

# Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2021

## MB Fund

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung  
K728



HAUCK & AUFHÄUSER

Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER

PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds MB Fund mit seinen Teilfonds MB Fund - Max Value, MB Fund - Max Global, MB Fund - Flex Plus und MB Fund - S Plus.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines fonds commun de placement à compartiments multiples errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.hal-privatbank.com](http://www.hal-privatbank.com) bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:**

Aus dem Zusammenschluss von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und Bankhaus Lampe KG geht zum 1. Januar 2022 das neue Bankhaus Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG hervor.

Management und Verwaltung .....	4
Bericht des Anlageberaters .....	5
Erläuterungen zu den Vermögensübersichten .....	16
MB Fund - Max Value .....	19
MB Fund - Max Global .....	27
MB Fund - Flex Plus .....	37
MB Fund - S Plus .....	48
MB Fund Konsolidierung .....	56
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....	59
Sonstige Hinweise (ungeprüft) .....	62



# Management und Verwaltung

## Verwaltungsgesellschaft

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
R.C.S. Luxembourg B28878  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach  
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2021: EUR 11,0 Mio.

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

**Dr. Holger Sepp**  
Vorstand  
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

### Mitglieder

**Marie-Anne van den Berg**  
Independent Director

**Andreas Neugebauer**  
Independent Director

## Vorstand

**Achim Welschoff (bis zum 28. Februar 2022)**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Elisabeth Backes (ab dem 1. März 2022)**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Christoph Kraiker**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Wendelin Schmitt**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

## Verwahrstelle

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## Zahl- und Kontaktstellen

### *Großherzogtum Luxemburg*

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Bundesrepublik Deutschland*

**Kontaktstelle Deutschland:**  
**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Republik Österreich*

**Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich**  
**Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG**  
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

## Abschlussprüfer

**BDO Audit, S.A.**  
Cabinet de révision agréé  
1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

## Register- und Transferstelle

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach





MB Fund Advisory

# Bericht des Anlageberaters

## MB Fund - Max Value

### WKN 592 347 / ISIN LU0121803570

#### Rückblick

Als Fonds der Kategorie „Aktien Deutschland“ investiert der MB Fund - Max Value ausschließlich in deutsche Aktien mit Schwerpunkt bei Dax-Mitgliedern. Noch präziser wäre sogar die Fondskategorie „Aktien Deutschland Large Cap“, denn Investitionen in deutsche Aktien aus dem Small- und MidCap-Bereich erfolgen nur als Beimischungen, sofern sie attraktive Investmentmöglichkeiten darstellen bzw. den Value-Charakter des Fonds verstärken. Nachfolgend sollen daher die bestimmenden Themen bei deutschen Standardaktien im Berichtszeitraum beschrieben werden.

Eine zunächst starke Entwicklung der Konjunktur-Indikatoren, reichlich Liquidität, eine an Dynamik gewinnende Impfkampagne, starke Berichte der Unternehmen vom 4. Quartal 2020 bis zum 3. Quartal 2021, diverse Fiskalpakete und eine ultraexpansive Geldpolitik der Notenbanken (allen voran der EZB) waren die Grundlage für historische Höchstwerte an den Aktienmärkten. Sie führten auch den deutschen Leitindex Dax auf neue Rekordstände. Nachdem der Dax bereits zur Jahresmitte um 13,2% zulegen konnte, stieg er trotz steigender Inflationsraten und Zinsen, des Chipmangels, steigender Rohstoffpreise, gestresster Lieferketten für diverse Branchen des produzierenden Gewerbes per Saldo noch etwas weiter und endete bei +15,8%. Auch ein Mangel an Bauholz mit dämpfender Wirkung auf die boomende Bauindustrie sorgte für Schlagzeilen. Eine wichtige Zäsur stellte für den deutschen Leitindex Dax die im September erfolgte Indexumstellung von 30 auf 40 Mitglieder dar. Die Mehrheit dieser neuen Mitglieder erfüllt dabei nicht die klassischen Value-Kriterien, nach denen die Aktienausswahl im MB Fund Max Value erfolgt.

Beim Blick auf die deutschen Blue Chip-Unternehmen, die im Dax gelistet sind, kam es zu folgenden Entwicklungen.

Bei Volkswagen (VW) stand eine gebremste Autoproduktion durch den weltweiten Chipmangel in der Fertigung einer überraschend stabilen Dividendenankündigung von 4,86 Euro gegenüber. Später hob VW die Margenziele an. Fast alle börsennotierten Unternehmen aus dem Automobilsektor beklagten sich über den Chipmangel, allerdings waren die berichteten Zahlen meist über den Erwartungen. So zeichnete sich bei BMW im Jahresverlauf ab, dass das ausgegebene EBIT-Margenziel von 6-8% für das Jahr 2021 zumindest gut erreicht werden kann. Bei Daimler beflügelte neben dem starken Ausblick für 2021 zudem die Abspaltung von Daimler Trucks. Auch BASF konnte während des gesamten Berichtszeitraums von guten Geschäften berichten. Covestro ließ im November keinen Zweifel daran, dass den Aktionären trotz steigender Rohstoffkosten eine attraktive Ausschüttung winkt. Auch die Allianz setzte ihre aktionsfreundliche Ausschüttungspolitik im Jahr 2021 fort.

Die meisten enttäuschenden Meldungen von Unternehmensseite waren im Februar 2021 zu verzeichnen, etwa von Bayer (Gewinn in Q4 2020 unter Erwartung), Beiersdorf (enttäuschender Margenausblick), FMC (warnte vor 25% Gewinnrückgang für 2021), MTU (Ausblick für 2021 unter Erwartungen) und RWE (Reduzierung der Jahresziele aufgrund des Kälteeinbruchs in Texas). Continental vermeldete im März 2021 einen schwächeren Ausblick als erhofft. Die Abspaltung von Vitesco gab Aktionären Hoffnung.

Die Deutsche Post untermauerte ihre starke Kursentwicklung durch mehrmalige Anhebung der EBIT-Ziele und der Cash Flow-Prognose sowie mit einer höher als erwarteten Dividende von 1,35 Euro. Auslöser hierfür war das stark boomende Paketgeschäft durch einen prosperierenden Online-Handel. Kursdämpfend wirkte gegen Jahresende die immer weiter steigenden Energiepreise. Auch Infineon, Deutsche Telekom und Siemens hoben im Jahresverlauf ihre Ausblicke teils mehrmals an.

Linde berichtete von einem guten Geschäftsverlauf und kündigte ein Aktienrückkaufprogramm von 5 Mrd. US-Dollar an, während die Quartalsdividende ständig angehoben wurde.

Licht und Schatten war bei der Berichterstattung von SAP zu verzeichnen. Während der operative Gewinn im Jahr 2021 um 1 bis 6% zurückgehen soll, war der Börsengang von Qualtrics sehr erfolgreich. Im April 2021 wurde der Umsatzausblick für 2021 dann doch noch erhöht. Die Beiträge aus dem Cloudgeschäft konnte über die weiteren Quartale weiter ausgebaut werden.

Die Deutsche Bank vermeldete mit einem Nachsteuerergebnis von 908 Mio. Euro das beste Quartalsergebnis seit sieben Jahren für das 1. Quartal 2021. Henkel wuchs um 7% organisch und damit über den Schätzungen der Analysten.

Im Mai 2021 kündigte der Wohnungsbau-Konzern Vonovia an, seinen ebenfalls im Dax gelisteten Mitbewerber Deutsche Wohnen für 18 Mrd. Euro übernehmen zu wollen, was ein Novum unter Dax30-Unternehmen darstellt.

Adidas und Siemens kündigten weitere Aktienrückkaufprogramme in Höhe von über 550 Mio. Euro bzw. 3 Mrd. Euro an. Das Darmstädter Pharmaunternehmen Merck KGaA verzeichnete durch die Coronapandemie eine Sonderkonjunktur, da man wichtige Komponenten für die Impfstoffe liefert. Insbesondere bei der mRNA-Technologie hatte man sich auch anorganisch verstärkt. Auch die 2019 erfolgte Übernahme von Versum, die das Halbleitergeschäft stärken sollte, scheint nach den Nachrichten aus dem Jahr 2021 ein Erfolg zu sein.





## Entwicklung 2021

Der Anteilspreis des MB Fund - Max Value konnte sich recht kontinuierlich von 133,85 Euro auf 158,68 Euro verbessern. Das entspricht einem sehr erfreulichen Anstieg von +18,55% im Berichtszeitraum und war deutlich besser als der Dax, der um 15,79% zulegen konnte. Bei der Ratingagentur Scope war der Fonds zum Stichtag 30.06.2021 auf dem Spitzenplatz seiner Kategorie und blieb auch im weiteren Verlauf im vorderen Bereich. Die kontinuierliche Aufwärtsentwicklung des Anteilspreises im 1. Halbjahr 2021 und einer per Saldo Seitwärtsbewegung im 2. Halbjahr 2021 drückte sich auch in einer niedrigen Kennziffer für die Schwankungsbreite aus. So lag die Volatilität bei 14,72%.

Diese sehr erfreulichen Ergebnisse sind durch das Comeback der Value-Aktien insbesondere im ersten Quartal 2021 unterstützt worden, die seit Herbst 2020 ihren historischen Bewertungsrückstand zu Wachstumsaktien (Growth-Aktien) sukzessive aufholen. Hier hat sich die Beharrlichkeit am Festhalten der Investitionskriterien Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV), Kurs-Gewinnverhältnis (KGV) und Dividendenrendite nach mehrjähriger Durststrecke endlich ausgezahlt.

Exemplarisch dafür steht das Ergebnis der Freenet-Position. Nach jahrelanger Underperformance trotz starker und kontinuierlicher Dividendenzahlungen zählte das Kursplus von 35% zu einem der stärksten Anstiege unter den im Fonds vertretenen Aktienpositionen. Die Vereinnahmung einer Dividende von 1,65 Euro ist bei diesem Ergebnis noch hinzuzurechnen.

Unter Berücksichtigung der Value-Kriterien wurde E.ON neu in das Portfolio aufgenommen. Nach erfolgter Neuausrichtung des Unternehmens mit einem nun stabilen Geschäftsmodell überzeugte die attraktive Dividendenrendite und das niedrige Beta der Aktie in Bezug auf das Portfolio. Die sich verbessernden Geschäftsaussichten bei RTL macht die hohe Dividendenrendite noch sicherer. Daher wurden erstmals RTL-Aktien gekauft, die jedoch nur einen Beimischungscharakter haben.

Die Kursschwäche der Bayer-Aktie wurde zum signifikanten Positionsaufbau genutzt. Hier steht eine operative Ergebnisstärke den Prozessrisiken des Unternehmens aus der Monsanto-Übernahme gegenüber. Da die Ungewissheit über den Ausgang der Glyphosat-Klagen den Kurs sehr stark drückte, war dies ein guter Einstiegszeitpunkt. Außerdem waren am Optionsmarkt mittels einer Covered Call-Strategie attraktive Prämien zu vereinnahmen.

Zu Gewinnmitnahmen kam es bei den beiden größten Positionen Deutsche Telekom und Deutsche Post, damit diese Positionen ein nicht noch größeres Gewicht am Fondsvermögen bekommen (Rebalancing). Bei der Deutschen Bank, HeidelbergCement und DIC Asset kam es nach deutlichen Kurssteigerungen ebenso zu Gewinnmitnahmen und einer Gewichtsreduzierung.

Starke Kurssteigerungen bei Salzgitter, ProSiebenSat1 und Merck KGaA wurden zum kompletten Verkauf der Positionen genutzt. Mit kleineren Kursgewinnen verabschiedete man sich vom Bestand der Aktien an der Quirin Privatbank AG. Das lag aber nicht an den Geschäftsaussichten, die weiterhin vielversprechend bleiben. Es war vielmehr das Verhältnis zwischen Fondsvolumen, Portfoliogewicht und mangelnder Liquidität der Aktie.

Ein Fußball-Bundeliga-Betrieb ohne Zuschauer zehrte an der finanziellen Substanz von Borussia Dortmund. Da die deutliche Perspektive für volle Stadien aufgrund der Delta- und Omikron-Varianten fehlte, wurde der Bestand weiter reduziert.

Aufgrund der mangelnden Perspektive für die Wiederaufnahme einer am operativen Ergebnis ausgerichteten Dividende wurden die Aktien von 1&1 Drillisch deutlich reduziert. Hier argumentiert der Vorstandsvorsitzende mit den großen Investitionen in den 5G-Netzausbau und den damit verbundenen Unsicherheiten.

Die deutlichen Kursverluste bei Vonovia-Aktien als Bieter im Rahmen der Bekanntgabe des Übernahmeversuchs der Deutsche Wohnen wurden zum Neueinstieg genutzt.

Der Bestand an Bilfinger-Aktien wurde verdoppelt, nachdem sich eine im Raum stehende Übernahme durch zwei Interessenten aus der Private Equity-Szene zerschlug. Der Kursrückgang machte die Dividendenrendite noch attraktiver. Nach guten Geschäftszahlen wurden Talanx-Aktien erneut leicht aufgestockt.

Kleine Zukäufe gab es bei Allianz und BASF. Bet-at-home.com-Aktien wurden leicht aufgestockt, nachdem das Unternehmen eine Lizenz in Deutschland für das Online-Glücksspiel erhalten konnte. Da das Unternehmen aber zum Jahresende mit zahlreichen Klagen im Bereich Online-Casino konfrontiert wurde, halbierte sich die Aktie und hielt damit die Schlusslaternen. Siemens Energy-Aktien wurden im Rahmen der Abspaltung von Siemens ins Portfolio eingebucht und dort zunächst unverändert gelassen.

Die Aufspaltungsfantasie wurde zum deutlichen Abbau des Bestandes an Daimler-Aktien genutzt, weil die Aktie schon weit über Buchwert notierte. In diesen Bewertungsregionen tat sich der Wert in der Vergangenheit schwer, eine weitere Outperformance zu erzielen. Für den restlichen Aktienbestand konnten attraktive Prämien für Calls generiert werden. Die neu eingebuchten Aktien von Daimler Trucks wurden gehalten.

Zu deutlichen Positionsaufstockungen kam es bei Fresenius SE und Porsche Automobilholding SE Vorzüge. Ein Investment in die Porsche-Aktie kommt indirekt einem Investment in die VW-Aktie gleich, ist aber die wesentlich günstigere Alternative. Da im MB Fund - Max Value keine VW-Aktien gehalten werden, nutzte man diesen indirekten Weg. Mit einer hohen Dividendenrendite und einem hohen Abschlag zum inneren Wert ist die Aktie ein klarer Value-Case. Hinzu kommen äußerst interessante Prämien am Optionsmarkt, die im Rahmen einer Covered-Call-Strategie vereinnahmt werden kann. Die Porsche-Aktie wies mit einem Ergebnis von +45% eine deutliche



Outperformance im Fondsvermögen aus. Das Comeback von K+S-Aktien war furios. Die Aktie konnte sich mit +99,6% fast verdoppeln und war damit die beste Aktie im Fonds. Kontinuierlich steigende Kalipreise und eine deutliche Reduzierung des Schuldenstandes durch den Verkauf von Morton Salt in den USA waren die fundamentale Begründung. Daneben verbesserte sich das Sentiment für den Sektor Roh- und Grundstoffe. Der starke Anstieg der Stahlpreise ließ die Klöckner-Aktie um +33,6% steigen.

Die zunächst deutlichen Kurssteigerungen von Encavis zu Beginn des Berichtszeitraumes wurden für Gewinnmitnahmen genutzt. In der später folgenden Kurskorrektur wurden nicht nur alle Aktien zurückgekauft, sondern noch weitere Stücke darüber hinaus. Für die kommenden Jahre sind steigende Cash-Flows und steigende Dividenden zu erwarten. Außerdem sollten die gestiegenen Strompreise sich auch mittelfristig positiv auf das Unternehmen auswirken.

Die Anzahl der umlaufenden Anteile hat sich im Berichtszeitraum weiter leicht vermindert. Aufgrund der starken Performance erhöhte sich das Fondsvolumen trotzdem von 71,6 auf 83,9 Mio. Euro.

Alle in diesem Abschnitt genannten Prozentveränderungen beziehen sich nur auf die Aktienkursentwicklung zu den Bewertungsstichtagen für die Fondspreisberechnung und enthalten nicht die im Berichtszeitraum gezahlten Dividenden, die die Gesamtergebnisse bei einigen Titeln wesentlich besser aussehen lassen.

## Ausblick

In Zeiten von steigenden Inflationsraten und einer restriktiver werdenden Notenbankpolitik kann man zuversichtlich sein, dass Value-Aktien im Vergleich zu Growth-Aktien weiter relative Stärke zeigen können. Die deutlichen Bewertungsunterschiede existieren immer noch. Ein konjunktureller Rückenwind stärkt den Trend zur Einengung dieses Spreads. Die Konjunkturmaßnahmen stützen sich dabei auf das Auslaufen der Coronapandemie und den damit verbundenen Restriktionen. Trotz steigender Zinsen befinden sie sich immer noch auf historisch niedrigem Niveau.

Allerdings gibt es aber auch einige Risikofaktoren für dieses Szenario. Diese sind steigende Rohstoff- und Energiepreise, Chipmangel und Störungen in den weltweiten Lieferketten, weil eine sehr starke Nachfrage auf ein zu niedriges Angebot trifft. Die Tapering-Diskussion rund um die Politik der Zentralbanken kam daher früher als erwartet auf. Tapering bedeutet dabei die Rückführung der Anleiheaufkaufprogramme diverser Notenbanken, u.a. der EZB. Damit steigt das Risiko für Korrekturen an den Aktienmärkten.

Die unkalkulierbarsten Risikofaktoren sind aber die geopolitischen Spannungen rund um Russland und die Ukraine. Die Eskalation kann zu tiefgreifenden Veränderungen in der Energieversorgung und der europäischen Sicherheitsarchitektur führen.

Blendet man diese Risikofaktoren aus, könnte man zuversichtlich sein, dass der deutsche Aktienmarkt am Jahresende 2022 höher als zur Vorjahresbasis steht. Dafür sprechen prinzipiell die starke Gewinnsituation der Unternehmen und die hohen Dividendenrenditen einiger Blue Chips im Vergleich zu negativen oder mageren Renditen bei Staatsanleihen. Die Auswahl von Aktien mit einem niedrigen Kurs-Buchwert-Verhältnis, einer hohen Ausschüttung und einem niedrigen Kurs-Gewinn-Verhältnis steht auch in Zukunft im Fokus des Fondsmanagements. Wie zuvor schon beschrieben, sollte der Trend zu Value-Aktien anhalten. Damit sollte der relative Vorteil des MB Fund - Max Value im Vergleich zum Dax40 verbleiben können.

## MB Fund - Max Global

**WKN A0F6X1 / ISIN LU0230368945**

## Rückblick

Fast alle größeren internationalen Trends an den Aktien-, Renten-, Devisen- und Rohstoffmärkten können für den MB Fund - Max Global von Bedeutung sein, denn durch den vermögensverwaltenden Ansatz kommt es zu einer sehr breiten internationalen Diversifikation des Portfolios. Der Fonds zählt damit zur Fondskategorie „Mischfonds global flexibel“. Einige dieser internationalen Trends sollen nachfolgend kurz angesprochen werden.

Zunächst verlief der Start ins Jahr 2021 aus Sicht der Börsen etwas holprig, da die Ausbreitung von Corona-Mutanten und der Mangel an Impfstoffen zu einer Verlängerung der Lockdowns in Europa führten. Dies wurde von zunächst schwachen Konjunkturdaten begleitet. Erst die weitere Zulassung von Impfstoffen, der Sieg der Demokraten bei den Kongresswahlen und die Aussicht auf ein umfassendes Fiskalpaket in den USA drehte die Stimmung. Eine starke Konjunktur in China und eine gute Berichtssaison über das 4. Quartal 2020 sorgten dann für Zuversicht, was die aufkommenden Inflationserwartungen überwog. US-Notenbankpräsident Powell spielte die Inflationssorgen zunächst herunter und kündigte eine anhaltend expansive Geldpolitik an, bevor sich das Wording der FED mit stärker steigenden Inflationsraten zunehmend änderte.





Die weltweit gestarteten Impfkampagnen gewannen zunehmend an Dynamik. So erreichte in den USA Präsident Biden sein Ziel von 100 Millionen Impfungen bereits sechs Wochen früher als geplant. In diversen Ländern wurden die Impfungen mit AstraZeneca unterbrochen, weil eventuell durch die Impfung hervorgerufene Blutgerinnsel beobachtet wurden. Die Impffortschritte in Israel und Großbritannien machten Mut. Im Sommer stand trotz Impfungen ein Anstieg der Neuinfektionen durch die Delta-Variante des Corona-Virus im Fokus der Debatte. Ein Wettlauf der Impfkampagnen gegen die Ausbreitung der hochansteckenden Delta-Variante begann. Im 4. Quartal 2021 mussten in zahlreichen Ländern wieder Lockdown-Maßnahmen ergriffen werden, weil sich die Delta-Variante immer stärker verbreitete. Seit Ende November wurde erstmals in Südafrika die neue Omikron-Variante des Corona-Virus entdeckt, die sich rasend schnell über den Erdball verbreitete. Sie begrub die Aussichten auf vorschnelle Lockerungen.

Obwohl ein weltweiter Chipmangel zu verzeichnen war, kam es zu einem Comeback der Autoaktien. Die Unternehmen des Sektors berichteten von starken Zulassungszahlen und höheren Margen. Auch die Stahlpreise stiegen stark. Kupfer erreichte mit über 10.000 USD je Tonne einen neuen historischen Höchstpreis. Die weltweiten Unternehmensergebnisse sorgten in der Breite immer wieder für positive Überraschungen, zumal die Erwartungen aufgrund des Corona-Pandemie, der Lieferkettenprobleme, des Chipmangels und steigender Rohstoff- und Energiepreise nicht allzu euphorisch waren.

In den USA legte Präsident Biden das 2.250 Mrd. USD schwere Infrastrukturprogramm „American Job Plan“ vor, das zusammen mit dem 1.800 Mrd. USD umfassenden Programm „American Families Plan“ weltweit für Zuversicht sorgte. Am Ende scheiterten die Pläne im US-Kongress – allerdings zu einem Zeitpunkt, an dem die US-Konjunktur schon unter Volldampf stand.

Damit passt es ins Bild, dass fast sämtliche Frühindikatoren der Konjunktur in den USA und Europa einen stürmischen Aufschwung verzeichneten und zum Teil historische Höchstwerte im 1. Halbjahr 2021 erreichten, um sich dann im 2. Halbjahr 2021 wieder zu normalisieren.

In diesem Umfeld erreichten die weltweiten Aktienindizes meist historische Rekordniveaus. Der S&P500 stieg um 27,8%, der EuroStoxx 50 um 21% und der Dax um 15,8%.

Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen stieg von -0,56% auf -0,19%, bei den 10-jährigen US-Staatsanleihen stieg sie von 0,91% auf 1,55%.

Der Ölpreis erlebte ein ungeahntes Comeback. Er stieg im 1. Halbjahr 2021 sehr kontinuierlich von 51,2 USD je Barrel auf 76,9 USD je Barrel für die Sorte Brent an, um dann das Niveau zum Jahresende mit 79,34 USD je Barrel noch etwas auszubauen. Damit ergibt sich ein fundamental anderes Bild im Vergleich zum Vorjahr, als die Terminkontrakte auf Öl in den USA teilweise stark im negativen Bereich lagen. Die damalige sog. Backwardation-Situation war historisch einmalig. Diese Entwicklung und der basisbedingte Vergleich war eine Triebfeder für die weltweit steigenden Inflationserwartungen, was auch Einfluss auf die Währungsentwicklung hatte.

Nach einer zu Beginn noch recht guten Phase des Euro kehrte sich die Entwicklung ins Gegenteil. Die Aufwärtsbewegung des US-Dollar gegenüber dem Euro beschleunigte sich im Jahresverlauf und konnte von 1,224 €/US\$ auf 1,135 €/US\$ zulegen. Von Volkswirten wurden für den festen US-Dollar zwei Gründe angegeben: 1. Die USA haben wirtschaftlich das Vor-Corona-Niveau bereits in der 2. Jahreshälfte 2021 erreicht und damit viel früher als der Euroraum. 2. Aufgrund der schnelleren wirtschaftlichen Erholung stiegen auch die Inflationsraten schneller an, was die US-Notenbank zu einem schneller restriktiven Kurs als die EZB bringen könnte. Damit bestand die Aussicht, dass sich der Zinsabstand der beiden Währungsblöcke zugunsten des US-Dollars erhöht.

Der Preis für die Unze Gold fiel von 1.898 US-Dollar auf 1.806 US-Dollar, lag aber auch zwischenzeitlich immer wieder unter der Marke von 1.800 US-Dollar. Man kann dieses Abbröckeln auch als ein Zeichen dafür interpretieren, dass die konjunkturelle Zuversicht stieg und die Zweifel an der Geldwertstabilität durch ultraexpansive Notenbanken etwas in den Hintergrund trat. Der Bitcoin legte eine wahre Achterbahnfahrt hin. Während er bei 28.993 US-Dollar startete, erreichte er ein Niveau von fast 60.000 US-Dollar, um im weiteren Verlauf stark zu korrigieren – an einem Handelstag sogar mehr als 30%. Danach setzte sich die Achterbahnfahrt fort und er stieg sogar über 67.000 US-Dollar, um am Jahresende bei über 47.000 US-Dollar zu schließen.

## Entwicklung 2021

Der Anteilspreis des MB Fund - Max Global legte von 93,56 Euro auf 112,56 Euro zu und erreichte am 18.11.2021 sogar ein Rekordniveau von 115,31 Euro. Für den Berichtszeitraum ergab sich damit ein erfreulicher Zuwachs von 20,31% bei einer Volatilität von 9,98%. Dieses aktienmarktähnliche Ergebnis ist umso erfreulicher, da der MB Fund - Max Global ein Mischfonds ist. Zum 30.06.2021 und zum 30.09.2021 bedeutet das Ergebnis auf Sicht von einem Jahr bei der Ratingagentur Scope den Spitzenplatz von insgesamt über 1.500 Fonds in der Kategorie „Mischfonds global flexibel“.

Das Fondsvolumen des MB Fund - Max Global konnte performancebedingt und durch Mittelzuflüsse von 23,8 auf 31,7 Mio. Euro zulegen. Die Zahl der ausstehenden Anteile stieg dabei von 254.441 auf 281.639. Am 18.11.2021 wurde erstmals die Marke von 30 Mio. beim Fondsvolumen überschritten.

Auf der Aktienseite, die den Schwerpunkt der Fondsanlagen darstellt, war das Fondsmanagement recht aktiv. Dabei ging es darum, die Mittelzuflüsse anzulegen, Gewinne zu sichern und neue Chancen zu ergreifen. So kam es zu Bestandsreduzierungen aufgrund von Gewinnmitnahmen bei DIC Asset, Depfa-Bank, Encavis, 2G Energy AG und Novo Nordisk. Auf niedrigerem Niveau wurde Encavis wieder aufgestockt. Bei 7C Solarparken, Fresenius, Klöckner & Co. SE, Nokia Oyj, Ontex Group, Prosus und Porsche Automobilholding SE Vz.







wurden Gelegenheiten zur Bestandsaufstockung genutzt. Bei der K+S AG wurden Bestände bei schwachen Kursen zunächst weiter aufgestockt, um später nach sehr starken Kursanstiegen Gewinne wieder durch Teilverkäufe zu sichern.

Bei der chilenischen Lithium-Mine SQM und der Holdinggesellschaft mic AG wurde erfolgreich an einer Kapitalerhöhung teilgenommen. Über eine Kapitalerhöhung wurde erstmals Aktien der SBF AG gekauft, die Lichtsysteme für die Bahnindustrie anbietet. Die Aktie konnte mit einem Ergebnis von +38,4% auf den Zeichnungskurs aufwarten.

Beim neu an der Börse gelisteten Getriebehersteller für E-Bikes hGears AG wurden erste Positionen nach dem Listing aufgebaut. Auch die Zulieferungen für E-Autos von Ferrari versprechen für das Unternehmen neben den E-Bikes interessante Wachstumsperspektiven. Für den Kursrückgang von 19,2% sind Befürchtungen vor weiteren Quartalen mit Lieferkettenproblemen und steigenden Preisen für Vorprodukte verantwortlich. Damit ergeben sich aber eher Chancen für einen weiteren Zukauf. Besser lief das Börsendebüt beim Altfreiferycycler Pyrum Innovations AG, deren Aktien um 75,9% zulegen konnten. Ein noch höheres Niveau nach einem positiven Fernsehbericht wurde für Gewinnmitnahmen genutzt.

Während die Aktien der JDC Group, Daimler und von 3D-Systems (Kurs fast verdoppelt) mit deutlichen Gewinnen komplett verkauft wurden, war es bei Adler Modemärkte, Euwax und der 7,75%-Anleihe von eterna eher die Perspektivlosigkeit für zukünftig steigende Kurse, die zum Verkauf veranlassten. Das bevorstehende De-Listing war der Grund für den Bestandsabbau bei Agrarius. Das hohe Kursniveau der Flatex AG wurde zum Ausstieg genutzt. Dadurch konnte ein Kursgewinn von knapp 34,7% realisiert werden. Der Ausstieg bei China Mobile sicherte einen Gewinn von 10,3%.

Nach starken Kursverlusten wurden die Aktien des US-Unternehmens Viacom und einer der Lieblinge der Börsenlegende Warren Buffett KraftHeinz Inc. neu aufgenommen. Der von der Börse vernachlässigte Titel KraftHeinz Inc. hat erfolgreich neue Geschäftsschwerpunkte gesetzt und sollte dafür die Früchte in den nächsten Jahren in Form von steigenden Gewinnen ernten können. Die Neuaufnahme der Aktie der Quirin Privatbank AG war gleich zu Beginn sehr erfolgreich. Die Aktie stieg kontinuierlich an und legte am Ende 162,2% zu. Die Bewertung ist alleine durch Eigenkapital und den Wert des sehr erfolgreichen Robo-Advisors gedeckt.

Als Kunde von 2G Energy AG ist der französische Grubengasverwerter La Francaise de L'Energie aufgefallen. Das Unternehmen hat dabei Möglichkeit, direkt Gas einzuspeisen oder dieses über Blockkraftwerke in Strom zu transformieren. Zusätzlich winken Einnahmen über die Ausgabe von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten. Über die Rechte an stillgelegten Bergwerksstollen, für die es keine finanziellen Aufwendungen hatte, sitzt das Unternehmen auf einem großen Schatz. Die Bilanz dieser Position lag bei +46,9%. Die intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema führte dazu, dass erstmals ein CO<sub>2</sub>-Tracker-Zertifikat (Emittent SocGen) gekauft wurde, das bezogen auf den Einstandskurs um 25,8% zulegen konnte.

Die Performancedauerläufer der letzten Jahre lieferten auch diesmal wieder respektable Ergebnisse ab. Bei Investor AB lag das Ergebnis bei +51,2%, bei Berkshire bei +31,1% und bei Novo Nordisk bei +68,6%.

Im Themenbereich Biotechnologie, Pharma und Gesundheit kam es zu weiteren ansehnlichen Kurssteigerungen. So konnte sich Vivoryon Therapeutics mehr als verdoppeln (+107,6%) und FujiFilm um 56,8% zulegen. Bei FujiFilm beflügelte die Pharmasparte. Überdurchschnittlich waren auch Aktien von Gilead Sciences (+29,6%) und Roche Genüsse (+24,1%), während bei BB Biotech das zur Jahresmitte erreichte Ergebnis von +17% auf +3% zusammen schmolz. Noch eklatanter fiel der Swing von Fresenius aus. Nach einem Plus von 14,8% zum Halbjahr 2021 sackte der Kurs ab und musste am Jahresende sogar ein Minus von 7,4% hinnehmen.

Die Positionen an Gold-Zertifikaten wurden im Zuge von weiteren Mittelzuflüssen weiter aufgestockt. Im Betrachtungszeitraum sank der Wert der beiden Goldpositionen zwischen 2% und 3%. Ein starker Kursanstieg bei den Silber-Zertifikaten wurde für einen Teilverkauf genutzt, um Gewinne zu realisieren. Ein anschließender Kursrückgang sorgte dafür, dass die Silberposition noch etwas kleiner wurde. Zum Halbjahresresultimo 2021 machten die Positionen in Gold und Silber zusammen 6,2% aus.

Der starke Ölpreisanstieg sorgte auch für Rückenwind bei den im Fonds gewichteten Öl-Aktien, die alle mehr als 25% zulegen konnten: Repsol +26,1,5%, BP +28,2% und Eni sogar um +43,5%. Da der Ölpreisanstieg aber sogar nachhaltig über die Marke von 70 US-Dollar pro Barrel ging, sind diese Ergebnisse jedoch als mager einzustufen. Vielleicht liegt das auch daran, dass viele Investoren aufgrund von Nachhaltigkeitskriterien Öl-Aktien meiden bzw. diese generell ausschließen. Das Fondsmanagement sieht das aber etwas pragmatischer, da alle drei genannten Firmen große Tankstellennetze betreiben, die künftig auch verstärkt alternative Kraftstoffe anbieten werden. In diesem Umfeld wurde die Neuaufnahme des Bio-Ethanol-Herstellers CropEnergies vorgenommen. Gewinnmitnahmen setzten den Kursen von 7C Solarparks (-5,4%) und Encavis (-26,4%) zu. Diese Schwächephase wurde wie oben bereits beschrieben zum Bestandsaufbau genutzt.

Die Bereiche Technologie und Online-Geschäftsmodelle enttäuschten. So kam es zu zweistelligen Verlusten bei Naspers, Prosus, fashionette und LPKF Laser. Die Bestände wurden bis auf die leicht aufgestockten Prosus-Aktien unverändert gelassen.

Im Rentenbereich wurde die Aufstockung der Anleihe der Greencells GmbH (Kupon 6,5%, Laufzeit 2025), einer Projektgesellschaft, die im Solarbereich tätig ist, zu einer kleinen Beimischung genutzt. Die neu emittierte 8,9% Hybridanleihe des Unternehmens Multitude (vormals Ferratum) wurde gegen eine bis 2023 fällige Alt-Anleihe, die im Berichtszeitraum unter pari stand, zum Kurs von 100 getauscht. Zusätzlich wurde eine 2%-Umtauschprämie vereinnahmt. Gewinnmitnahmen in der Währung waren das Motiv für die Veräußerung einer Staatsanleihe von Südafrika (Kupon 6,5%, Laufzeit 2041). Das hohe Kursniveau der 4% Deutsche Bildung Studienfonds 2027 wurde zunächst für Gewinnmitnahmen genutzt. Anlässlich der Aufstockung der Anleihe am Jahresende wurde diese Anleihe wieder aufgenommen. Damit ist eine Partizipation am Wachstumsmarkt „Bildung“ möglich. Das Geschäftsmodell eines umgekehrten Generationenvertrages erscheint überzeugend.



Im Bereich der Investmentfondsanteile, die bis zu einem Gewicht von 10 % im MB Fund - Max Global aufgenommen werden können, wurden vier Änderungen vorgenommen. Die kleine Position im Quint:Essence Strat.Defensive wurde verkauft, um den neuen Fonds WIWIN just green impact! in einer signifikanten Größenordnung aufnehmen zu können. Bei diesem Fonds sind die Fondsinitiatoren bekannte Persönlichkeiten aus dem Bereich erneuerbare Energien und dem Fondsmanagement für Nachhaltigkeitsanlagen. Bezogen auf den Einstandskurs lag der Fonds gleich 6,9% vorne. Das Advisory-Team des Perspektive OVID Equity ESG-Fonds, der mit einer Top10-Gewichtung im Fondsvermögen einen Zuwachs von 30,6% verbuchen konnte, betreut mit gleichem Ansatz einen Fonds, der in kleinere Firmen weltweit investiert. Aus Diversifikationsgründen wurde dieser Fonds namens Sustainable Smaller Companies ESG mit einer kleinen Position neu aufgenommen. Auf den Einstandskurs konnte der Fonds am Jahresende bereits um 2,5% zulegen. Der sehr defensiv aufgestellte MFS Global Opportunities World Select schaffte mit +2,2% nur einen mageren Zuwachs im gesamten Jahr 2021. Die Position wurde etwas reduziert. Der Fonds Quint:Essence Str.Dynamik legte um 18,4% zu, der Plutos FCP – MultiChance legte um 20,6% zu.

Alle in diesem Abschnitt genannten Performancezahlen beziehen sich auf den jeweiligen Bewertungsstichtag für das Fondsvermögen, auf die jeweilige Landeswährung und berücksichtigen keine Dividendenzahlungen.

## Ausblick

Mit Blick auf das Jahr 2022 ergeben sich nach wie vor viele Chancen, aber auch einige Risiken.

Ein Abflauen der Corona-Pandemie, insbesondere der Omikronwelle, sollte mit Blick auf das bevorstehende Frühjahr und den Sommer konjunkturellen Rückenwind geben. Allerdings ist noch nicht klar, ob die Aussichten auf bessere Geschäfte der Unternehmen auch auf der Ertragsseite voll ankommen. Für das produzierende Gewerbe sind es vor allem die Energie- und Rohstoffpreise, aber auch steigende Preise wegen der Lieferkettenproblematik bei vielen Inputfaktoren, allen voran der Chipmangel. Es wird entscheidend sein, ob stark anziehende Inflationsraten weiterhin als temporäres Phänomen interpretiert werden. Sollte dies nicht der Fall sein, könnten die Notenbanken zu einem früheren Zeitpunkt als bislang erwartet auf einen restriktiveren Kurs in der Geldpolitik schwenken - auch um eine Lohn-Preis-Spirale zu verhindern. In solchen Phasen haben es Aktienmärkte meist etwas schwerer zu steigen und müssen auch größere Korrekturen verkraften. Auf Unternehmensseite wird wichtig sein, ob sie steigende Inputpreise weitergeben können, z.B. über vorher mit den Kunden vereinbarte Preisgleitklauseln.

Geopolitisch steht der Krieg in der Ukraine im Rampenlicht. Die Lösung dieses Konflikts zeichnet sich beim Verfassen dieses Berichts nicht ab. Die Eskalation wird unkalkulierbare Risiken für die Erholung der Weltwirtschaft nach der Corona-Pandemie mit sich bringen. Die größte Sorge aus wirtschaftlicher Sicht sind dabei die Sicherheit der Energieversorgung, steigende Energie- und Rohstoffkosten sowie weitere Probleme mit Lieferketten.

Die breite Streuung des Fondsvermögens im MB Fund - Max Global ermöglicht es jedoch, auch im Jahr 2022 den Investitionsschwerpunkt auf der Aktienseite zu sehen.

## MB Fund - Flex Plus

**WKN A0F6X2 / ISIN LU0230369240**

## Rückblick

Der MB Fund - Flex Plus ist ein Euro-Rentenfonds mit Schwerpunkten in kurzen bis mittleren Laufzeiten. Für einen Rückblick sind daher die Entwicklungen an den weltweiten Rentenmärkten und die Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken von Interesse. Opportunitätsgetriebene kleine Beimischungen und Absolut-Return-Elemente runden das Portfolio ab. Daher lohnt sich auch ein geweiterter Blick auf andere Themen der Kapitalmärkte.

Auch im Jahr 2021 stand die Corona-Pandemie und ihre Folgen im Mittelpunkt des Geschehens. Trotz eines zu verzeichnenden Zinsanstieges kann das Zinsniveau immer noch als historisch niedrig angesehen werden. Die Notenbanken kauften weltweit weiter Anleihen auf und versorgten die Märkte mit üppiger Liquidität. Ebenso im zweiten Halbjahr 2021 bei weiter steigenden Zinsen.

Mit dem Fortschreiten der Impfkampagnen in diversen Ländern wuchs trotz verlängerter Lockdowns die wirtschaftliche Zuversicht. Während die chinesische Volkswirtschaft weiter unter konjunkturellem Volldampf stand, verbesserten sich die Frühindikatoren in den wichtigsten Währungsblöcken kontinuierlich. Damit einher gingen aber auch starke Preisanstiege bei den Rohstoffen. So erreichte bereits im Februar Kupfer einen Preis von über 9.000 US-Dollar je Tonne, was dem höchsten Niveau seit zehn Jahren entspricht. Im gleichen Monat erreichte die Rendite für 30-jährige US-Staatsanleihen erstmals seit einem Jahr wieder die Zwei-Prozent-Marke, während die zehnjährigen inflationsgeschützten US-Anleihen mit einer abgeleiteten Inflationserwartung von 2,2% den höchsten Stand seit 2014 markierten. Auch die Preiskomponente im ISM-Index markierte ein Zehnjahreshoch. Wenig später erreichte die aus fünfjährigen inflationsgeschützten Anleihen abgeleitete Inflationserwartung erstmals seit 2008 wieder ein Niveau von 2,5%.

Sowohl die EZB als auch die US-Notenbank kommentierten im 1. Halbjahr 2021 relativ gelassen den deutlichen Anstieg der Inflation im Euroraum und in den USA. Die EZB-Präsidentin Christine Lagarde betonte, dass es essenziell sei, die expansive Geldpolitik nicht zu früh zurückzufahren, obwohl z.B. die Produzentenpreise in Deutschland mit +5,2% gegenüber dem Vorjahr den stärksten Anstieg seit 10 Jahren verzeichneten. Am Jahresende zogen die Verbraucherpreise im Euro-Raum sogar um über 5% an. In den Protokollen der Fed-Sitzungen wurde jedoch deutlich, dass einige Fed-Mitglieder Diskussionen über reduzierte Anleihekäufe anstrebten. Diesen Stimmen mehrten sich im 2. Halbjahr 2021. Während im 1. Halbjahr 2021 der Geldmarkt in den USA die erste Leitzinserhöhung für den Dezember





2022 einpreiste, rückte dieses Datum mit steigenden Inflationsdaten immer weiter nach vorne. Einige Marktteilnehmer fassten am Jahresende sogar die Möglichkeit für März 2022 ins Auge und die Anzahl der Zinserhöhungsschritte stieg kontinuierlich mit steigenden Inflationsdaten.

Nachdem im 2. Halbjahr 2021 der Kampf gegen die Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus im Mittelpunkt stand, waren es am Ende des Berichtszeitraums die Sorgen um die Ausbreitung der Omikron-Variante. Dieser Entwicklung standen die weltweit steigenden Inflationsdaten gegenüber und die wachsenden geopolitischen Spannungen durch den Ukraine-Konflikt. Die steigenden Inflationsdaten waren anfangs zum Großteil basisbedingt im Vorjahresvergleich und mit Blick auf die USA insbesondere durch Energie-, Rohstoff- und Gebrauchtwagenpreise (wegen stockender Neuwagenproduktion aufgrund des weltweiten Chipmangels) getrieben. Dort nahm die Anzahl der stark steigenden Preiskomponenten zu, so dass im Dezember 2021 lediglich noch die Medikamentenpreise einen preisberuhigenden Einfluss hatten.

Der Ölpreis für die Marke Brent stieg im Berichtszeitraum von 51,8 USD/bbl auf 79,34 USD/bbl, wobei die größte Dynamik im 1. Halbjahr 2021 zu verzeichnen war. Dieses Preisniveau sprengte sämtliche Prognosebänder von Volkswirten und Rohstoffexperten. Auch der weltweite Chipmangel führte zu steigenden Preisen. Am Bau wurde aufgrund der starken Konjunktur teilweise das Bauholz knapp, die Preise explodierten.

Für zehnjährige deutsche Staatsanleihen bedeutete dieses Umfeld per Saldo einen Renditeanstieg von -0,58% auf -0,19%, während US-Anleihen mit der gleichen Laufzeit einen Anstieg von 0,92% auf 1,55% verzeichneten.

Dieser Zinsanstieg im Euroraum führte dazu, dass EUR-Staatsanleihen Kursverluste erlitten und im Minus landeten. Auch bei Unternehmensanleihen im Investmentgrade kam es zu Kursverlusten. Das aber immer noch historisch niedrige Zinsniveau in Kombination mit niedrigen Risiko-Spreads ermöglicht den Unternehmen sehr günstige Refinanzierungskonditionen im gesamten Jahresverlauf. Je nach gewählter Statistik war das Jahr 2021 eines der stärksten Emissionsjahre bei Unternehmensanleihen. Motivation der Unternehmen war sicherlich zum einen noch die vorsorglich eher üppige Liquiditäts-Ausstattung bei ungewisser Entwicklung der Corona-Pandemie, zum anderen das Ausnutzen des historisch niedrigen Zinsniveaus. High-Yield-Anleihen wurden im historischen Vergleich extrem stark emittiert. ESG-Neuemissionen haben sogar bereits ein neues Jahres-Rekordvolumen nach dem 1. Halbjahr 2021 erreicht. Die solide Nachfrage der Investoren nach neuen Corporate Bonds wurde durch das hohe Kaufvolumen der EZB bei Investmentgrade-Bonds gestützt.

## Entwicklung 2021

Der Anteilspreis des MB Fund - Flex Plus stieg von 60,29 Euro auf einen Jahresschlusskurs von 63,07 Euro, was eine Steigerung von +4,61% bedeutet. Dieses Ergebnis wurde mit einer historisch niedrigen Volatilität (Schwankungsbreite) von 2,09% erreicht. Mit diesen Werten ist eine kontinuierliche Aufwärtsbewegung verbunden - insbesondere während des 1. Halbjahres 2021. Im 3. Quartal 2021 verlor der Aufwärtstrend an Dynamik und gipfelte dann am 08.09.2021 mit einem neuen historischen Höchstkurs bei 63,47 Euro. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass sowohl zum 30.06.2021 und als auch zum 30.09.2021 der MB Fund - Flex Plus mit dem Ergebnis auf Sicht von einem Jahr bei der Ratingagentur Scope jeweils Platz Nr. 1 von insgesamt 460 Fonds in der Kategorie „Renten EURO Welt“ belegen konnte.

Das leichte Abbröckeln auf den Jahresendkurs von 63,07 Euro ist den steigenden Inflationsraten im Euro-Raum aber auch in den USA geschuldet, die für einen Zinsanstieg an den Rentenmärkten sorgten. Auch wenn der MB Fund - Flex Plus sich dagegen relativ resistent zeigte, konnte er sich diesem Einfluss nicht gänzlich entziehen.

Die Begründungen für die anziehenden Inflationsraten sind wie im Rückblick bereits erwähnt im Jahresverlauf immer vielschichtiger geworden. Zentral ist jedoch die wirtschaftliche Erholungsdynamik nach diversen Lockdowns im Zuge der Corona-Pandemie gewesen, was im Kontrast zu den letztjährigen Befürchtungen am Rentenmarkt stand, dass die Corona-Pandemie reihenweise Zahlungsausfälle von Emittenten hätte verursachen können. Damit waren die mutigen Zukäufe von Anleihen auf niedrigem Kursniveau die Basis für die erfreuliche Entwicklung. Das galt auch für die Investoren des MB Fund - Flex Plus, die an ihren Anteilen während der Coronapandemie nicht nur festhielten, sondern das gedrückte Anteilspreisniveau gezielt für Zukäufe nutzten.

Nachfolgend soll über einige erwähnenswerte Aktivitäten des Fondsmanagements berichtet werden. Im Fokus standen dabei sowohl Neuanlagen der kontinuierlichen Mittelzuflüsse als auch die Wiederanlage fällig gewordener Papiere. Aber auch freiwerdende Mittel durch Gewinnmitnahmen oder einzelne Verkäufe, die der Reduzierung des Risikos dienten, mussten wieder neu investiert werden.

Gewinnmitnahmen erfolgten dabei in der 5,25%-Hybrid-Wandelanleihe der Encavis AG, nachdem der Kurs der Anleihe über 200% über dem Einstandswert notierte. Nach Kündigung dieser Wandelanleihe im 4. Quartal 2021 mit anschließender Wandlung in Aktien wurde die neue 1,875% Encavis hybride Wandelanleihe sukzessive über den Markt gekauft. Nach einem Kursanstieg und einer freundlichen Währungsentwicklung wurde eine bis 2041 laufende südafrikanische Staatsanleihe mit einem Kupon von 6,5% um ein Viertel reduziert. Bei der 6,25% Petrobras Global Finance 2024 wurde ein Rückkaufangebot der Gesellschaft genutzt, um die Position zu halbieren und deutliche zweistellige Gewinne sicherzustellen. Im Bereich der Wandelanleihen notierte die 2% Klöckner & Co. 2023 wieder deutlich im Plus. Da sich die Stahlpreise sehr stark nach oben entwickelten, sollte die Gewinnsituation des Unternehmens den Aktienkurs weiter unterstützen und damit weiteres Potenzial aus dem Wandlungsrecht erschlossen werden können. Die Anleihe des in der Herren- und Damenoberbekleidung tätigen Traditionsunternehmens eterna wurde verkauft. Das Unternehmen ist aufgrund der Corona-Pandemie in





finanzielle Schwierigkeiten geraten und musste zwei Gläubigerversammlungen abhalten. Aufgrund von Home-Office wurden verstärkt Sport- und Freizeitbekleidung nachgefragt, während für Hemden und Blusen weniger Bedarf bestand. Die Verschiebung des Jahresabschlusses der Emittentin Eyemaxx Real Estate war Anlass, die 5,50%-Anleihe bis 2024 deutlich zu reduzieren. Leider war dies immer noch zu wenig, denn es folgte auch hier die Einberufung einer Gläubigerversammlung. Entsprechend sackte der Kurs ab. Es besteht nun lediglich die Hoffnung, dass die Liquidationsquote höher als der Börsenkurs ist.

Bei den Festzinsanleihen wurden die Neuemissionen der 4,5% Homann Holzwerkstoffe 2026 (hier erfolgte noch eine spätere Aufstockung des Bestandes), der 5,5% Pandion 2026, der 0,25% Mondelez, der 0,125% Danfoss Finance B.V. 2026, der 0,082% NTT Finance (2025) sowie der 3,5% Ontex 2026 ins Portfolio aufgenommen.

Die neu emittierte 8,9% Hybridanleihe des Unternehmens Multitude (vormals Ferratum) wurde gegen eine bis 2023 fällige Alt-Anleihe, die im Berichtszeitraum unter pari stand, zum Kurs von 100 getauscht. Zusätzlich wurde eine 2%-Umtauschprämie vereinnahmt.

Eine Anleiheaufstockung der Media and Games Invest SE wurde zum Ersterwerb genutzt. Die Anleihe ist bei einer Laufzeit bis 2024 variabel verzinslich. Aus dem Bereich der regenerativen Energien wurde die Anleiheaufstockungen der 6,5% Photon Energy 2027 und der 6,5% Greencells 2025 für die jeweils erstmalige Aufnahme ins Fondsvermögen genutzt. Auch die Anleiheaufstockung der Deutschen Bildung war Anlass für einen Bestandsaufbau. Das Frankfurter Unternehmen managt einen Studienfonds, über den Studierende sich das Studium finanzieren können. Die Idee des umgekehrten Generationenvertrags bedeutet, die Kosten für das Studium nachgelagert und einkommensabhängig zurückzahlen. Investoren beteiligen sich über Anleihen der Gesellschaft und partizipieren somit am Wachstumsmarkt „Bildung“.

Aufgestockt wurden die in Euro notierenden Anleihen 0,625% Evonik Industries AG 2025 und die 0,25% Daimler 2023. Neu aufgenommen wurde eine Nachranganleihe von Wintershall Dea, die mit einem Kupon von 2,499% ausgestattet ist. Ein Beweggrund für diesen Kauf war das geplante IPO des Unternehmens, die steigenden Energiepreise und die BASF SE als Großaktionär.

Bei weiteren neuen Investitionen wurden teils unkonventionelle Anlagen getätigt – immer mit dem Ziel, bei überschaubarem Risiko auf Sicht von 12 Monaten eine positive Rendite zu erzielen. So hat sich das Fondsmanagement nach einer Phase der relativen Stärke des Euro gegenüber dem US-Dollar entschieden, diverse Unternehmensanleihen in US-Dollar neu aufzunehmen. Hinter dieser Entscheidung stand die Prognose von vielen Volkswirten, dass die USA den konjunkturellen Rückgang durch die Corona-Pandemie schneller wieder ausgleichen kann als der Euroraum und damit die Fed schneller restriktiv agieren sollte als die EZB. Diese Einschätzung sollte tendenziell den US-Dollar stärken und die relative Stärke des Euro auslaufen lassen. Dabei wurden folgende Anleihe-Emittenten berücksichtigt: Allianz, Alphabet, AstraZeneca, Coca Cola, Johnson & Johnson und T-Mobile US. In Summe wurde damit das US-Dollar-Exposure auf zeitweise über 10% erhöht und schloss am Jahresende bei 8,8%. Die Euro-Dollar-Entwicklung von 1,22 auf 1,13 bestätigte im Nachhinein diese Vorgehensweise. Alle weiteren beigemischten Währungen im Südafrikanischen Rand, der Norwegischen Krone, dem Mexikanischen Peso und dem Brasilianischen Real machten in Summe rund 5% aus, am Jahresende sogar nur 3,4%.

Um extremen Ereignissen an den Kapitalmärkten besser begegnen zu können, den Inflationsgefahren besser ins Auge schauen zu können und Strafzinsen auf die Alternative „Kassehaltung“ zu vermeiden, wurde rund 1,4% des Fondsvermögens in Xetra-Gold angelegt. Dieses Wertpapier ist liquide zu handeln und verbrieft das Recht, sich Gold auch ausliefern lassen zu können.

Ein Discount-Zertifikat der Citi auf Aktien der Bayer AG wurde im Februar zu 45,90 Euro gekauft und im Juni zu 47,50 von der Emittentin zurückgezahlt. Noch unkonventioneller war der erstmalige Kauf von Aktienpositionen als Beimischung für das Fondsvermögen. Bei der Auswahl standen dabei insbesondere ein niedriges Beta der Aktien, eine attraktive Dividendenrendite und ein solides, weitgehend krisenresistentes Geschäftsmodell im Vordergrund. Somit wurden Aktien der Deutschen Telekom, E.ON und Freenet gekauft. Bei den Dividendenzahlungen der Deutschen Telekom und Freenet wurde die Dividendenzahlung sogar aus dem steuerlichen Eigenkapital vorgenommen und unterlag damit nicht dem Körperschaftsteuerabzug. Eine ebenfalls attraktive Dividende und ein hoher operativer Cash-Flow sprachen für Bayer-Aktien. Aufgrund der Prozessrisiken durch Glyphosat waren hier die Kennzahlen, die sich auf das operative Geschäft beziehen, besonders attraktiv. Die attraktive Dividendenrendite, ein hoher Abschlag zum inneren Wert und ein hohes Prämien-Niveau am Optionsmarkt sprachen für den Kauf von Aktien der Porsche Automobilholding SE Vorzüge. Nach Kündigung des Emittenten wurde die Hybrid-Wandelanleihe von Encavis in Aktien gewandelt und diese im Fondsvermögen behalten. Die Aktie ist mit seinen stabilen und langfristig planbaren Cash Flows ein gutes Basisinvestment und hat auf dem gegenwärtigen Kursniveau defensiven Charakter. Beim Kauf von Talanx-Aktien überzeugten die solide Geschäftsentwicklung, die niedrigen Bewertungskennziffern und die attraktive Dividendenrendite. Die Summe der Aktienpositionen betrug zum Halbjahresultimo 10,60%, am Jahresende lag sie bei 8,8%. Durch den Verkauf von Optionen (Covered-Call-Strategie) auf die Aktienbestände wurde der Anteil an sicheren Einnahmen erhöht und das Gesamtrisiko der Position gesenkt. Außerdem wurden Teile der allgemeinen Aktienmarkt- und Liquiditätsrisiken über Terminkontrakte abgesichert.

Ein weiterer kleinerer Baustein zur positiven Anteilspreisentwicklung war die Beimischung eines Absolut-Return-Ansatzes in Form von Derivatestrukturen.

Die Quote an Drittfonds kann bis zu 10% des Fondsvermögens betragen. Motivation für diese Investments sind die Aspekte Diversifikation und Liquidität. Dabei soll sich ein sehr ähnliches Chance-Risiko-Profil im Vergleich zum MB Fund - Flex Plus ergeben. Die Anteile am ASSETS Defensive Opportunities UI wurden unverändert gelassen. Neu wurde der Quint:Essence Strat. Defensive mit einer kleinen Position beigemischt. Der Fonds „The Digital Leaders Fund“ wurde weiter aufgestockt. Durch den digitalen Wandel, die enge weltweite Vernetzung und die große Preistransparenz ist in den letzten Jahren ein Einflussfaktor entstanden, der permanent Druck auf das Preisniveau ausübt. Mit dem „The Digital Leaders Fund“ wurde nun ein Fonds identifiziert, der mit seinem Investmentstil dazu beiträgt, dass dieser preisdämpfende Effekt die Notenbanken beim Drehen an der Zinsschraube entlastet. Auch wenn die momentanen





Inflationsraten stark angezogen sind, bleibt dieser Effekt. Die Corona-Krise hat außerdem dazu geführt, dass trotz anziehender Inflationsraten und steigender Zinsen das Zinsniveau trotzdem für lange Zeit noch relativ niedrig sein wird. Der Anteil dieses Fonds hat aber nur Beimischungscharakter. Aus Gründen der Risikodiversifikation wurde der Deutsche Mittelstandsanleihenfonds neu aufgenommen. Dieses interessante Marktsegment konnte damit in einem vernünftigen Chance-Risiko-Verhältnis noch etwas stärker berücksichtigt werden.

Das Fondsvolumen erhöhte sich im Berichtszeitraum von 28,4 Mio. Euro auf 35,9 Mio. Euro. Diese Steigerung ergab sich aus der positiven Performance und kontinuierlichen Mittelzuflüssen, was sich an der Zunahme der ausstehenden Anteile von 470.593 auf 569.532 ablesen lässt.

## Ausblick

Der bestimmende Einfluss der Corona-Pandemie auf die Zinsen in den Jahren 2020 und 2021 sollte im Jahr 2022 deutlich in den Hintergrund treten. Spätestens mit Abflachen der Omikron-Welle sollte es zu zahlreichen Lockerungen kommen und damit den Weg für eine Normalisierung im wirtschaftlichen und sozialen Bereich ebnen. Dafür treten andere Themen in den Vordergrund:

Die Entwicklung der Inflationsraten und der Zinsen sowie die geopolitischen Spannungen rund um die Ukraine sind für das Jahr 2022 wichtige Themen am Rentenmarkt. Die auch im historischen Vergleich hohen Inflationsraten könnten dabei im 1. Quartal 2022 ihren Peak erreichen. Für den weiteren Jahresverlauf bleibt jedoch offen, wie sie sich wieder abschwächen. Davon hängt auch ab, wie scharf die Notenbanken gegensteuern müssen und damit ihre ultraexpansive Geldpolitik beenden werden. Dabei werden zunächst die Ankaufprogramme zurückgefahren und beendet, danach geht es um die Anhebung der Leitzinsen. Während von der US-Notenbank mittlerweile immer mehr Zinsschritte von den Marktteilnehmern zur Jahreswende 2021/22 erwartet werden, wird von der EZB in 2022 noch kein Zinsschritt erwartet. Zumindest sollten die durch die Corona-Krise aufgelegten Rückkaufprogramme rasch beendet werden können. Die Beendigung aller übrigen Anleihe-Rückkäufe wird dabei von der Entwicklung der Inflationsraten und der wirtschaftlichen Entwicklung im Euroraum abhängen. Lediglich die geopolitischen Spannungen rund um die Ukraine könnten die Notenbanken davon abhalten, das geldpolitische Bremspedal zu drücken.

Da sich der Schwerpunkt der Rentenanlagen des MB Fund - Flex Plus im Laufzeitenbereich bis 5 Jahren Restlaufzeit befindet, sind die Kursrisiken bei einem Zinsanstieg abgefedert. Wie stark das Kursrisiko auf die Anteilspreisentwicklung durchschlägt, hängt nicht nur von der Höhe des Zinsniveaus, sondern auch von der Schnelligkeit einer nach oben gerichteten Zinsbewegung ab.

Beim Blick auf den Markt für Unternehmensanleihe bleibt zu erwähnen, dass aufgrund des Effekts der Anleihekäufe der EZB auf die Corporate Spreads Unternehmensanleihen anfälliger gegenüber einer weiteren Normalisierung der Geldpolitik werden.

In diesem Umfeld ist eine positive Wertentwicklung eines Euro-Rentenfonds eine anspruchsvolle Aufgabe. Die breite Diversifikation des Fondsvermögens ist jedoch eine solide Grundlage, dieses Ziel auf Sicht von einem Jahr zu erreichen.

## MB Fund - S Plus

**WKN HAFX2B / ISIN LU0354946856**

## Rückblick

Der MB Fund - S Plus wird von einem quantitativen Modell gesteuert, das sich auf den Deutschen Leitindex Dax bezieht. Im Fondsvermögen sind alle Aktien des deutschen Leitindex vertreten. Die Gewichtungen sind im selben Verhältnis wie im Dax im Fonds allokiert. Der MB Fund - S Plus kann daher auch der Fondskategorie „Aktien Deutschland“ zugeordnet werden, hat dort aber aufgrund seiner Funktionsweise „Exotenstatus“.

Die Investitionsentscheidungen werden durch ein quantitatives Modell börsentäglich generiert, in welches historische Index-Daten einfließen. Das Ergebnis des Algorithmus besteht entweder aus der Empfehlung für eine Investitionsphase oder eine komplett abgesicherte Positionierung. Der MB Fund - S Plus ist entweder mit einem knapp unter 2-fachen Hebel Long im deutschen Aktienmarkt investiert oder verbleibt im abgesicherten, neutralen Modus. Die Steuerung des Investitionsgrades und die Umsetzung der Handelssignale erfolgen über den Einsatz von Terminkontrakten (Aktienindex-Futures). Dies ist effizient und kostengünstig.

Die Aufgabe des quantitativen Modells ist die Erkennung von Kursmustern. Bewertungen sowie Konjunktur- und Gewinnzyklen spielen dabei keine Rolle. Sie haben zwar einen Einfluss auf Aktienkurse, sind aber nur von indirektem Einfluss für den Fonds, weil das





quantitative Modell lediglich nach Kursmustern sucht. Trotzdem sollen nachfolgend einige dieser Faktoren für deutsche Aktien genannt werden.

Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen. Dies galt nicht nur für jedes Individuum, sondern auch für die Ergebnisse einzelner Unternehmen und auch aggregiert auf volkswirtschaftlicher Ebene. Nach Lockdown-Maßnahmen im Winter und Frühjahr sorgten fallende Infektionszahlen in Kombination mit dem Start der Impfkampagne für Hoffnung in den Sommermonaten. Die aufkommenden Delta- und die Omikron-Varianten des Corona-Virus sorgten im 4. Quartal 2021 wieder für Beschränkungen und erneute Unsicherheit. Die in Summe guten Unternehmenszahlen sorgten für die Untermauerung des Dax-Niveaus. Die Notenbanken standen im Spannungsfeld von Krisenbewältigung (in Form von Anleihekaufprogrammen, negativen Einlagezinsen und reichliche Liquiditätstender für Banken) und immer weiter ansteigenden Inflationszahlen im Jahresverlauf. Das Ergebnis der Bundestagswahl war am Aktienmarkt eher als Non-Event zu bezeichnen, da anstatt der Linkspartei die FDP Regierungsverantwortung übernehmen konnte.

Aus rein technischer Sicht war das wichtigste Ereignis für den MB Fund - S Plus die Umstellung des Dax von 30 auf 40 Mitglieder im September 2021. Den Dax um 10 Aktien auf 40 Werte aufzustocken, hat jedoch nicht für mehr Stabilität gesorgt, sondern im Gegenteil eher mehr Volatilität eingebracht. Diese erhöhte Volatilität deutete sich nach einer relativ kontinuierlichen Aufwärtsbewegung im 1. Halbjahr 2021 seit in den Sommermonaten an, auch wenn es von Oktober bis Mitte November eine vorgezogene Jahresend-Rally gab. Im Dezember wurde nach dem Einbruch Ende November nur noch Schadensbegrenzung betrieben, so dass immerhin ein versöhnlicher Jahresschluss generiert wurde.

## Entwicklung 2021

Nachdem zum Ende des 1. Halbjahres 2021 wenigstens noch ein Anstieg von +5,4% zu verzeichnen war, verhaselte das 2. Halbjahr 2021 die Bilanz total und ging mit einem Minus von 17,17% aus dem Jahr. Für die Entwicklung des Anteilspreises des MB Fund - S Plus bedeutete dies, nach einem Start von 99,57 Euro zum Halbjahresresultimo zunächst auf 104,95 Euro zu steigen, um dann bei 82,47 Euro zu enden. Das zugrundeliegende quantitative Modell kann in die Gruppe der Trendfolger eingeordnet werden. Während deutsche Aktien gemessen am Dax40 mit +15,3% überdurchschnittlich abschnitten, ist aber auch die Art und Weise bemerkenswert, wie dieses Ergebnis zustande kam – nämlich mit teilweise quälenden Seitwärtsbewegungen, die das denkbar schlechteste Umfeld für einen Trendfolger darstellen. Den Berichtszeitraum kann man dabei in unterschiedliche Phasen aufteilen. Zunächst startete das quantitative Modell in der zweithöchsten Sensitivität von insgesamt vier Stufen. Dabei wurden insgesamt zwölf Signale generiert, von denen sich leider einige als Fehlsignale herausstellten. In dieser Phase erreichte der Anteilspreis am 08.03.2021 zunächst ein Verlaufstief von 89,80 Euro. Aufgrund der Häufung der Signale schaltete dann das quantitative Modell in die dritte Sensitivitätsstufe und läutete dabei ab Mitte März die zweite Phase des Berichtszeitraumes ein. In dieser Zeit kam es nur noch zu wenigen Signalwechseln, womit viele kleinere und größere Seitwärtsbewegungen am deutschen Aktienmarkt besser bewerkstelligt werden konnten. Die Fehlsignale reduzierten sich in dieser Zeit auf null. Damit konnte sich der Anteilspreis kontinuierlich verbessern. Zum Halbjahresresultimo 2021 reichte die Aufholjagd mit +5,4% aber nicht mehr, um den Dax einzuholen, der zu diesem Zeitpunkt bereits 13,2% zulegen konnte. Per Saldo konnte der Dax im 2. Halbjahr 2021 nur noch wenig zulegen und landete dann bei +15,8%. Dabei ist zu beachten, dass es mit der Erweiterung der Indexmitglieder von 30 auf 40 zu einem Umbruch in der Struktur kam. Schaut man sich die Ereignisse des 2. Halbjahres 2021 an, kann man ungefähr folgende Auffälligkeit erkennen: Steigenden Inflationsraten und steigenden Zinsen standen gute Unternehmenszahlen gegenüber – garniert mit Hoffen und Bangen während der Corona-Pandemie und großer Angst vor der Verbreitung der Delta- und Omikronvarianten. Die Notenbanken sorgten aber mit ihrer Geduld gegenüber den steigenden Inflationszahlen und weiter kräftigen Anleihe-Kaufprogrammen dafür, dass die Sorgen der Investoren abgemildert wurden. Aus dieser Gemengelage wurde viele Nachrichten meist nur auf Tagesbasis von den Investoren verarbeitet. Per Saldo kam der Dax aber wenig vom Fleck. Daraus mündete eine quälende Seitwärtsbewegung des Aktienmarktes und stellte damit das Worst-Case-Szenario für einen Trendfolger da. Ausstiegssignale mussten meist tags darauf wieder korrigiert werden und umgekehrt war es bei Einstiegssignalen. Das lag daran, dass durch die Seitwärtsbewegung die Signallinie äußerst flach verlief und die abgesenkte Volatilität keinen Vorteil mehr erbrachte.

Damit schloss der Anteilspreis am Jahresende mit 82,47 Euro nahe am Jahrestief, welches am 27.12.2021 bei 81,45 Euro erreicht wurde.

Generell werden nur aufgrund von Mittelzuflüssen und -abflüssen die Aktienpositionen auf- und abgebaut. Ansonsten dienen Transaktionen im Fondsvermögen - wie seit dem Bestehen des Fonds - dem Ziel, den Dax so nahe wie möglich abzubilden sowie die Ein- und Ausstiegssignale des quantitativen Modells umzusetzen. Das Umsetzen der Signale erfolgte über Terminkontrakte, weil dies der effizienteste und kostengünstigste Weg ist.

Das Fondsvolumen lag am Ende des Berichtszeitraums bei 10,4 Mio. Euro und ging damit um ca. 3,1 Mio Euro zurück. Während es nur zu kleineren Mittelabflüssen kam, ist der Großteil des Volumenrückganges auf die negative Anteilspreisentwicklung zurückzuführen.



## Ausblick

Trotz des sehr enttäuschenden Jahres 2021 liegt die Hoffnung für den MB Fund - S Plus darin, dass die Zeit der ultraexpansiven Geldpolitik der Notenbanken langsam ausläuft und es wieder zu normalen Reaktionsmustern am Aktienmarkt kommt. Aufgrund der reichlichen Liquidität wurden negative Einflussfaktoren auf die Aktienmärkte nach dem Corona-Crash 2020 meist nur auf Tagesbasis verarbeitet und immer wieder schnell ausgeglichen. Das verlängerte in den letzten beiden Jahren diverse Seitwärtsphasen, die für einen Trendfolger das denkbar schlechteste Umfeld darstellen.

Mit einer geldpolitischen Normalisierung sollten sich auch wieder Verlaufsmuster ergeben, die wieder historischen Mustern gleichen und vom quantitativen Modell besser erkannt werden können. Dazu gehören beispielsweise auch jährlich im Durchschnitt zwei Marktkorrekturen von über 10%. Momentan verbleibt das quantitative Modell in einem weniger sensitiven Modus und kann weniger nervös abwarten, bis sich Seitwärtsbewegungen in eindeutigere Trends auflösen. Mit dieser Hoffnung auf Normalisierung ist auch die Zuversicht verbunden, dass der Fonds 2022 verlorenes Terrain zum Dax40 aufholen kann - auch wenn es viele weitere Unsicherheitsfaktoren (hohe Inflationsraten, steigende Zinsen, geopolitische Spannungen um Russland und die Ukraine, die Weiterentwicklung der Corona-Pandemie usw.) gibt.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.
- k) Die Bewertung von weniger liquiden bzw. illiquiden Wertpapieren, deren Anteil sich zum Stichtag auf insgesamt 1,92 % bzw. 13,16 % des Teilfondsvermögens MB Fund - Max Global und auf insgesamt -0,24 % bzw. 2,82 % des Teilfondsvermögens MB Fund – Flex Plus beläuft, und die Bewertung von illiquiden Wertpapieren, deren Anteil sich zum Stichtag auf insgesamt 1,71 % des Teilfondsvermögens MB Fund - Max Value beläuft, erfolgt zu den letztverfügbaren Kursen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.





**Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19:** Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.

**Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt:** Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

#### Cross Investment

Die Zusammensetzung des konsolidierten Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres (EUR 161.993.030,44) umfasst auch das Cross-Investments des Teilfonds MB Fund - S Plus in dem Teilfonds MB Fund - Flex Plus (EUR 505.440).

Zum Stichtag beläuft sich das Fondsvermögen nach Eliminierung des Cross-Investments auf EUR 161.487.590,44.

#### Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

MB Fund - Max Value B / LU0121803570 (vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	18,55 %
MB Fund - Max Global B / LU0230368945 (vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	20,31 %
MB Fund - Flex Plus B / LU0230369240 (vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	4,61 %
MB Fund - S Plus / LU0354946856 (vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	-17,17 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

#### Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

MB Fund - Max Value B (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	1,95 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	4,19 %
MB Fund - Flex Plus B (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	1,51 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	2,22 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

#### Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (exkl. Performance Fee)

MB Fund - Max Value B (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	1,95 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	2,21 %
MB Fund - Flex Plus B (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	1,25 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	2,22 %

#### Performance Fee

MB Fund - Max Value B (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	0,00 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	1,98 %
MB Fund - Flex Plus B (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	0,26 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	0,00 %

#### Häufigkeit der Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

MB Fund - Max Value (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	25 %
MB Fund - Max Global (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	28 %
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	28 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	46 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.



## Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Max Value B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Max Global B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Flex Plus B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - S Plus werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

## Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

## Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

## Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

## Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

MB Fund - Max Value (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	53.102,91 EUR
MB Fund - Max Global (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	17.308,74 EUR
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	20.122,11 EUR
MB Fund - S Plus (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)	15.968,72 EUR



# Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

## MB Fund - Max Value

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>83.313.198,29</b>	<b>99,26</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
1&1 AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005545503	Stück	30.000,00	0,00	-70.000,00	EUR	24,18	725.400,00	0,86
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A11QW68	Stück	133.714,00	3.714,00	0,00	EUR	4,35	580.987,33	0,69
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	17.000,00	1.000,00	0,00	EUR	208,10	3.537.700,00	4,21
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	85.000,00	11.452,00	0,00	EUR	61,47	5.224.950,00	6,23
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	110.000,00	50.000,00	0,00	EUR	46,95	5.164.500,00	6,15
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1		DE0005190037	Stück	45.000,00	0,00	0,00	EUR	73,30	3.298.500,00	3,93
bet-at-home.com AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0DNAY5	Stück	20.000,00	5.962,00	0,00	EUR	13,48	269.600,00	0,32
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0005909006	Stück	40.000,00	20.000,00	0,00	EUR	29,94	1.197.600,00	1,43
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005493092	Stück	102.360,00	0,00	-27.640,00	EUR	4,39	448.950,96	0,53
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006062144	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	53,82	1.076.400,00	1,28
Daimler AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	37.400,00	0,00	-52.600,00	EUR	68,23	2.551.802,00	3,04
Daimler Truck Holding AG junge Namens-Aktien o.N.		DE000DTR0CK8	Stück	18.700,00	21.500,00	-2.800,00	EUR	32,49	607.563,00	0,72
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	400.000,00	0,00	-30.000,00	EUR	11,11	4.444.800,00	5,30
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	146,50	2.197.500,00	2,62
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	100.000,00	0,00	-25.000,00	EUR	56,26	5.626.000,00	6,70
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	340.000,00	0,00	-20.000,00	EUR	16,22	5.514.120,00	6,57
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1X3XX4	Stück	140.000,00	0,00	-10.000,00	EUR	15,31	2.143.400,00	2,55
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	150.000,00	70.000,00	-40.000,00	EUR	15,53	2.329.500,00	2,78
ElringKlinger AG Namens-Aktien o.N.		DE0007856023	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	11,15	334.500,00	0,40
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	12,21	1.221.000,00	1,45
freenet AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0Z2ZZ5	Stück	120.000,00	0,00	0,00	EUR	23,34	2.800.800,00	3,34
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	100.000,00	35.000,00	0,00	EUR	35,50	3.549.500,00	4,23
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.		DE0008402215	Stück	8.000,00	0,00	0,00	EUR	167,55	1.340.400,00	1,60
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	45.000,00	4.900,00	-9.900,00	EUR	59,86	2.693.700,00	3,21
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	120.000,00	0,00	-60.000,00	EUR	15,21	1.824.600,00	2,17
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.		DE000KC01000	Stück	150.000,00	0,00	0,00	EUR	10,74	1.611.000,00	1,92
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	260,45	520.900,00	0,62
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE000PAH0038	Stück	80.000,00	44.700,00	-4.700,00	EUR	83,66	6.692.800,00	7,97



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007037129	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	35,41	1.416.400,00	1,69
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0007164600	Stück	32.000,00	0,00	0,00	EUR	123,56	3.953.920,00	4,71
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	23.000,00	0,00	0,00	EUR	151,78	3.490.940,00	4,16
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.		DE000ENER6Y0	Stück	13.000,00	0,00	0,00	EUR	22,75	295.750,00	0,35
Talanx AG Namens-Aktien o.N.		DE000TLX1005	Stück	60.000,00	5.000,00	0,00	EUR	42,28	2.536.800,00	3,02
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1ML7J1	Stück	13.500,00	13.500,00	0,00	EUR	48,29	651.915,00	0,78
<b>Luxemburg</b>										
RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.		LU0061462528	Stück	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	46,70	934.000,00	1,11
<b>Organisierter Markt</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007830572	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	5,05	505.000,00	0,60
<b>Derivate</b>									<b>-372.386,00</b>	<b>-0,44</b>
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>										
<b>Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte</b>										
K+S AG C 15 03/2022							EUR		-39.300,00	-0,05
K+S AG P 10 03/2022							EUR		-4.200,00	-0,01
Allianz AG P 170 03/2022							EUR		-4.450,00	-0,01
Siemens AG C 160 03/2022							EUR		-33.930,00	-0,04
K+S AG C 16 03/2022							EUR		-25.200,00	-0,03
HeidelbergCement AG P 56 03/2022							EUR		-14.300,00	-0,02
Deutsche Bank AG C 12 03/2022							EUR		-13.500,00	-0,02
E.ON SE P 10.2 03/2022							EUR		-3.000,00	0,00
K+S AG C 17 03/2022							EUR		-15.600,00	-0,02
Volkswagen AG VZ P 160 03/2022							EUR		-17.550,00	-0,02
Porsche AG C 100 03/2022							EUR		-4.900,00	-0,01
SAP AG P 120 03/2022							EUR		-19.500,00	-0,02
Siemens AG P 130 03/2022							EUR		-9.700,00	-0,01
Fresenius SE P 36 03/2022							EUR		-19.400,00	-0,02
COVESTRO AG O.N. P 52 03/2022							EUR		-19.500,00	-0,02
DAIMLER+ DAIMLER TRU.BAS. C 90 03/2022							EUR		-16.100,00	-0,02
K+S AG C 18 06/2022							EUR		-22.200,00	-0,03
Volkswagen AG VZ P 140 06/2022							EUR		-20.150,00	-0,02
K+S AG P 13 06/2022							EUR		-17.856,00	-0,02
Linde PLC P 220 03/2022							EUR		-3.150,00	0,00
Linde PLC P 260 06/2022							EUR		-31.800,00	-0,04
<b>Derivate auf Index-Derivate</b>										



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
DAX Performance Index (EURX) PUT 12000 Mar.2022	XEUR			100,00				EUR	21.600,00	0,03
DAX Performance Index (EURX) PUT 11000 Mar.2022	XEUR			-300,00				EUR	-38.700,00	-0,05
<b>Bankguthaben</b>									<b>1.137.025,99</b>	<b>1,35</b>
<b>EUR - Guthaben</b>										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				1.137.025,99				EUR	1.137.025,99	1,35
<b>Gesamtaktiva</b>									<b>84.077.838,28</b>	<b>100,17</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>									<b>-144.799,21</b>	<b>-0,17</b>
<b>aus</b>										
Prüfungskosten				-5.069,82				EUR	-5.069,82	-0,01
Risikomanagementvergütung				-625,00				EUR	-625,00	0,00
Taxe d'abonnement				-10.492,94				EUR	-10.492,94	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00				EUR	-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-5.738,66				EUR	-5.738,66	-0,01
Verwaltungsvergütung				-122.113,69				EUR	-122.113,69	-0,15
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-304,10				EUR	-304,10	0,00
<b>Gesamtpassiva</b>									<b>-144.799,21</b>	<b>-0,17</b>
<b>Fondsvermögen</b>									<b>83.933.039,07</b>	<b>100,00**</b>
<b>Inventarwert je Anteil B</b>								<b>EUR</b>	<b>158,687</b>	
<b>Umlaufende Anteile B</b>								<b>STK</b>	<b>528.942,69</b>	

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Marktschlüssel

## Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland

## Verpflichtungen aus Derivaten

## Gattungsbezeichnung

Verpflichtung in EUR

%-Anteil des Fondsvermögens

Optionen

28.925.763,37

34,46



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Max Value, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	EUR	0,00	-2.000,00
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770	EUR	0,00	-70.000,00
Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006202005	EUR	0,00	-16.200,00
<b>Organisierter Markt</b>				
<b>Aktien</b>				
Quirin Privatbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005202303	EUR	0,00	-425.000,00
<b>nicht notiert</b>				
<b>Aktien</b>				
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Bezugsrechte Kup.Nr.10	DE000A3E5DT0	EUR	102.360,00	-102.360,00
Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQB30	EUR	10.000,00	-10.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Max Value

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gliedert sich wie folgt:

in EUR

### I. Erträge

Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	1.641.426,61
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.380,92
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.639.045,69</b>

### II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-1.426.013,80
Verwahrstellenvergütung	-67.014,55
Depotgebühren	-2.450,81
Taxe d'abonnement	-41.594,38
Prüfungskosten	-6.543,81
Druck- und Veröffentlichungskosten	-5.970,86
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Sonstige Aufwendungen	-28.984,12
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-4.419,33
Ordentlicher Aufwandsausgleich	1.330,20
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.594.621,46</b>

### III. Ordentliches Nettoergebnis

**44.424,23**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	5.420.046,38
Realisierte Verluste	-4.082.810,50
Außerordentlicher Ertragsausgleich	11.793,86
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.349.029,74</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**1.393.453,97**

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**11.814.556,24**

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

**13.208.010,21**





## Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Max Value

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	71.625.744,75
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-889.972,75
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.679.830,84
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.569.803,59
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-10.743,14
Ergebnis des Geschäftsjahres	13.208.010,21
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	83.933.039,07



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
 MB Fund - Max Value

	<b>Anteilklasse B in EUR</b>
<b>zum 31.12.2021</b>	
Fondsvermögen	83.933.039,07
Umlaufende Anteile	528.942,687
Anteilwert	158,68
<b>zum 31.12.2020</b>	
Fondsvermögen	71.625.744,75
Umlaufende Anteile	535.118,431
Anteilwert	133,85
<b>zum 31.12.2019</b>	
Fondsvermögen	85.040.541,98
Umlaufende Anteile	537.113,728
Anteilwert	158,33
<b>zum 31.12.2018</b>	
Fondsvermögen	70.709.846,50
Umlaufende Anteile	546.909,338
Anteilwert	129,29

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



# Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

## MB Fund - Max Global

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>28.464.266,26</b>	<b>89,79</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
<b>Belgien</b>									
Ontex Group N.V. Actions Nom. EO -,01	BE0974276082	Stück	70.000,00	10.000,00	0,00	EUR	6,99	489.300,00	1,54
Sofina S.A. Actions Nom. o.N.	BE0003717312	Stück	500,00	0,00	0,00	EUR	431,60	215.800,00	0,68
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A11QW68	Stück	180.000,00	43.169,00	0,00	EUR	4,35	782.100,00	2,47
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	53,82	269.100,00	0,85
CropEnergies AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LAUP1	Stück	35.000,00	35.000,00	0,00	EUR	12,18	426.300,00	1,34
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	11,11	333.360,00	1,05
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008019001	Stück	30.000,00	0,00	-10.000,00	EUR	10,54	316.050,00	1,00
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1X3XX4	Stück	20.000,00	0,00	-10.000,00	EUR	15,31	306.200,00	0,97
ElringKlinger AG Namens-Aktien o.N.	DE0007856023	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	11,15	223.000,00	0,70
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	Stück	50.000,00	15.000,00	-15.000,00	EUR	15,53	776.500,00	2,45
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	Stück	8.000,00	5.000,00	0,00	EUR	35,50	283.960,00	0,90
hGears AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CMGN3	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	21,40	214.000,00	0,68
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	Stück	50.000,00	15.000,00	-15.000,00	EUR	15,21	760.250,00	2,40
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	DE000KC01000	Stück	29.068,00	9.068,00	0,00	EUR	10,74	312.190,32	0,98
LPKF Laser & Electronics AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006450000	Stück	10.777,00	0,00	0,00	EUR	19,27	207.672,79	0,66
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE000PAH0038	Stück	9.000,00	5.000,00	0,00	EUR	83,66	752.940,00	2,38
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	86,20	215.500,00	0,68
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1J5RX9	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	2,45	146.940,00	0,46
<b>Chile</b>									
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	US8336351056	Stück	29.660,00	4.660,00	0,00	USD	51,23	1.338.868,45	4,22
<b>Dänemark</b>									
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK00060534915	Stück	12.000,00	0,00	-3.000,00	DKK	723,60	1.167.465,53	3,68
<b>Finnland</b>									
Multitude SE Registered Shares o.N.	FI4000106299	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	3,81	228.600,00	0,72
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	Stück	100.000,00	20.000,00	0,00	EUR	5,57	556.900,00	1,76
<b>Frankreich</b>									



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
La Francaise de L'Energie Actions au Porteur EO 1 <b>Großbritannien</b>	FR0013030152	Stück	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	29,60	592.000,00	1,87
BP PLC Registered Shares DL -,25 <b>Italien</b>	GB0007980591	Stück	70.000,00	0,00	0,00	GBP	3,36	279.467,68	0,88
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N. <b>Japan</b>	IT0003132476	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	12,28	368.400,00	1,16
Fujifilm Holdings Corp. Registered Shares o.N. <b>Kanada</b>	JP3814000000	Stück	3.000,00	0,00	0,00	JPY	8.545,00	196.459,36	0,62
Nutrien Ltd Registered Shares o.N. <b>Niederlande</b>	CA67077M1086	Stück	4.000,00	0,00	0,00	CAD	97,30	267.868,82	0,85
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	Stück	10.000,00	7.000,00	0,00	EUR	70,40	704.000,00	2,22
Vivoryon Therapeutics N.V. Aandelen aan toonder <b>Portugal</b>	NL00150002Q7	Stück	10.000,00	20.000,00	-10.000,00	EUR	18,75	187.540,00	0,59
Sonae-SGPS, S.A. Açções Nominativas EO 1 <b>Russland</b>	PTSON0AM0001	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	1,01	101.400,00	0,32
Gazprom PJSC Nam.Akt.(Sp.ADRs)/2 RL 5 <b>Schweden</b>	US3682872078	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	8,08	484.800,00	1,53
Investor AB Namn-Aktier B (fria) o.N. <b>Schweiz</b>	SE0015811963	Stück	24.000,00	24.000,00	0,00	SEK	227,35	531.748,08	1,68
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992	Stück	10.000,00	0,00	0,00	CHF	76,50	737.882,81	2,33
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10 <b>Spanien</b>	CH0038863350	Stück	6.000,00	0,00	0,00	CHF	128,34	742.744,15	2,34
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	Stück	29.842,00	1.139,00	0,00	EUR	10,29	306.924,97	0,97
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1 <b>Südafrika</b>	ES0173516115	Stück	13.372,00	447,00	0,00	EUR	10,48	140.111,82	0,44
MTN Group Ltd. Registered Shares RC -,0001	ZAE000042164	Stück	10.000,00	0,00	0,00	ZAR	172,25	95.318,73	0,30
Naspers Ltd. Registered Shares N RC -,02 <b>USA</b>	ZAE000015889	Stück	5.000,00	0,00	0,00	ZAR	2.455,48	679.399,81	2,14
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5	US0846701086	Stück	4,00	0,00	0,00	USD	452.102,00	1.593.451,41	5,03
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	Stück	7.500,00	0,00	0,00	USD	73,64	486.650,81	1,54
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	USD	35,81	315.534,41	1,00
ViacomCBS Inc. Registered Shares B DL-,001 <b>Verzinsliche Wertpapiere</b>	US92556H2067	Stück	4.000,00	4.000,00	0,00	USD	29,99	105.700,94	0,33
<b>Finnland</b>									
Multitude SE - Anleihe (FRN) - 8,900	NO0011037327	Nominal	150.000,00	150.000,00	0,00	EUR	103,50	155.250,00	0,49
<b>Frankreich</b>									
Casino,Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 1,257	FR0010154385	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	36,97	184.850,00	0,58



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Niederlande</b>									
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe (FRN) - 2,557	XS0222524372	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	87,83	263.487,00	0,83
<b>Südafrika</b>									
South Africa, Republic of... - Anleihe - 6,500 28.02.2041	ZAG000077488	Nominal	5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00	ZAR	66,50	183.995,58	0,58
<b>Weltbank</b>									
International Bank Rec. Dev. - Anleihe - 0,000 01.04.2022	XS0074838300	Nominal	5.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	98,44	272.359,78	0,86
<b>Zertifikate</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	51,11	511.050,00	1,61
<b>andere Wertpapiere (Genussscheine)</b>									
<b>Schweiz</b>									
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	Stück	1.000,00	0,00	0,00	CHF	380,90	367.398,12	1,16
<b>Organisierter Markt</b>									
<b>Aktien</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
2G Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HL8N9	Stück	1.000,00	0,00	-2.000,00	EUR	104,40	104.400,00	0,33
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007830572	Stück	52.000,00	0,00	0,00	EUR	5,05	262.600,00	0,83
fashionette AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2QEFA1	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	21,70	151.900,00	0,48
mic AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A254W52	Stück	90.694,00	34.882,00	0,00	EUR	2,84	257.570,96	0,81
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KPPR7	Stück	7.500,00	0,00	0,00	EUR	36,70	275.250,00	0,87
Noratis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4MK4	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	19,35	290.250,00	0,92
Pyrum Innovations AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2G8ZX8	Stück	3.475,00	6.000,00	-2.525,00	NOK	1.068,00	372.469,03	1,17
Quirin Privatbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005202303	Stück	480.001,00	486.934,00	-6.933,00	EUR	4,30	2.064.004,30	6,51
SBF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AAE22	Stück	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR	11,00	330.000,00	1,04
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
Deutsche Bildung Studienfonds - Anleihe - 4,000 13.07.2027	DE000A2E4PH3	Nominal	300.000,00	300.000,00	-100.000,00	EUR	106,00	318.000,00	1,00
Ekosem-Agrar AG - Anleihe - 8,500 07.12.2022	DE000A1R0RZ5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	90,45	135.674,25	0,43
GK Software SE - Wandelanleihe - 3,000 26.10.2022	DE000A2GSM75	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	104,00	260.000,00	0,82
Greencells GmbH - Anleihe - 6,500 09.12.2025	DE000A289YQ5	Nominal	150.000,00	150.000,00	0,00	EUR	100,30	150.450,00	0,47
Groß & Partner Grundst. GmbH - Anleihe - 5,000 21.02.2025	DE000A254N04	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	96,00	192.000,00	0,61
Lang & Cie. Real Estate Bet. - Anleihe - 5,375 27.08.2023	DE000A2NB8U6	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	101,00	202.000,00	0,64
paragon GmbH & Co. KGaA - Anleihe - 4,500 05.07.2022	DE000A2GSB86	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	52,50	52.500,00	0,17
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 4,000 12.05.2025	DE000A13SHL2	Nominal	267.000,00	0,00	0,00	EUR	7,01	18.716,70	0,06
<b>Zertifikate</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 2012(13/Und)	DE000EWG0LD1	Stück	13.000,00	0,00	0,00	EUR	51,50	669.500,00	2,11



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. Silber/Troy/Unze Zertifik 2010	DE000DZ0B773	Stück	45.000,00	0,00	-5.000,00	EUR	17,51	787.950,00	2,49
Société Générale Effekten GmbH TRACKER UNLTD CAFU 0.001	DE000CU3RPS9	Stück	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR	76,55	382.750,00	1,21
<b>nicht notiert</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
<b>Venezuela</b>									
Venezuela, Boliv. Republik - Anleihe - 6,000 09.12.2020	USP97475AG56	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	USD	8,50	7.489,65	0,02
<b>Investmentanteile*</b>								<b>3.134.702,96</b>	<b>9,89</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
Perspektive OVID Equ. ESG Fds Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3	Anteile	10.000,00	0,00	0,00	EUR	163,93	1.639.300,00	5,17
Sustainable Small.Comp.ESG Fd. Inhaber-Anteile II	DE000A2QDRY8	Anteile	1.700,00	1.700,00	0,00	EUR	127,15	216.155,00	0,68
WIWIN just green impact! Inhaber-Anteile S	DE000A2QRSX8	Anteile	4.000,00	4.000,00	0,00	EUR	106,92	427.680,00	1,35
<b>Luxemburg</b>									
Plutos - Multi Chance Fund Inhaber-Anteile R o.N.	LU0339447483	Anteile	1.667,28	0,00	0,00	EUR	118,90	198.239,71	0,63
Quint:Essence Strategy Dynamic Inhaber-Anteile B o.N.	LU0063042229	Anteile	2.025,00	0,00	0,00	EUR	288,33	583.868,25	1,84
<b>KVG - eigene Investmentanteile</b>									
<b>Luxemburg</b>									
MSF Global Opport. WorldSelect Namens-Anteile B o.N.	LU0288319352	Anteile	500,00	0,00	-750,00	EUR	138,92	69.460,00	0,22
<b>Bankguthaben</b>								<b>687.043,95</b>	<b>2,17</b>
<b>EUR - Guthaben</b>									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			687.043,95			EUR		687.043,95	2,17
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>32.407,66</b>	<b>0,10</b>
Dividendenansprüche			3.876,55			EUR		3.876,55	0,01
Zinsansprüche aus Bankguthaben			0,71			EUR		0,71	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren			28.530,40			EUR		28.530,40	0,09
<b>Gesamtkтива</b>								<b>32.318.420,83</b>	<b>101,95</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>								<b>-618.140,51</b>	<b>-1,95</b>
<b>aus</b>									
Performance Fee			-554.808,33			EUR		-554.808,33	-1,75
Prüfungskosten			-5.069,82			EUR		-5.069,82	-0,02

\* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Risikomanagementvergütung			-625,00			EUR		-625,00	0,00
Taxe d'abonnement			-3.855,76			EUR		-3.855,76	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung			-2.189,76			EUR		-2.189,76	-0,01
Verwaltungsvergütung			-50.590,28			EUR		-50.590,28	-0,16
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-546,56			EUR		-546,56	0,00
<b>Gesamtpassiva</b>								<b>-618.140,51</b>	<b>-1,95</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>31.700.280,32</b>	<b>100,00**</b>
<b>Inventarwert je Anteil B</b>		EUR						<b>112,56</b>	
<b>Umlaufende Anteile B</b>		STK						<b>281.639,798</b>	

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britische Pfund	GBP	0,8416	per 29.12.2021 = 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4377	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	JPY	130,4850	= 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	CAD	1,4530	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	9,9641	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	10,2613	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,0368	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	ZAR	18,0710	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1349	= 1 Euro (EUR)





Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Max Global, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
3 D Systems Corp. Registered Shares DL -,001	US88554D2053	USD	0,00	-30.000,00
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	DK0010244508	DKK	0,00	-150,00
China Mobile Ltd. Registered Shares o.N.	HK0941009539	HKD	0,00	-35.000,00
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	EUR	0,00	-5.000,00
EUWAX AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005660104	EUR	0,00	-2.500,00
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N.	DE000FTG1111	EUR	0,00	-2.000,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809L2	EUR	28.770,00	-28.770,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809M0	EUR	29.120,00	-29.120,00
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169H8	EUR	58,00	-12.983,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
Ferratum Capital Germany GmbH - Anleihe (FRN) - 5,500 24.04.2023	SE0012453835	EUR	0,00	-150.000,00
<b>Organisierter Markt</b>				
<b>Aktien</b>				
JDC Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0B9N37	EUR	0,00	-53.332,00
<b>andere Wertpapiere (Genussscheine)</b>				
Dr.Wiesent Soz. gemeinnützige - Genussrecht/-schein - 0,000	DE000A1XFUZ2	EUR	0,00	-200.000,00
<b>nicht notiert</b>				
<b>Aktien</b>				
Adler Modemärkte AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1H8MU2	EUR	0,00	-50.000,00
AGRARIUS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2BPL90	EUR	0,00	-89.000,00
Investor AB Namn-Aktier B (fria) SK 6,25	SE0000107419	SEK	0,00	-6.000,00
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Anrechte	US8336361113	USD	4.660,00	-4.660,00
Vivoryon Therapeutics AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007921835	EUR	0,00	-20.000,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
eterna Mode Holding GmbH - Anleihe - 7,750 03.06.2024	DE000A2E4XE4	EUR	0,00	-95.000,00
Greencells GmbH - Anleihe - 6,500 09.12.2025	DE000A3MQEV1	EUR	150.000,00	-150.000,00
Kirk Beauty One GmbH - Anleihe - 8,750 15.07.2023	XS1251078694	EUR	0,00	-100.000,00
<b>Investmentanteile</b>				
Quint:Essence Strat.Defensive Inhaber-Anteile B o.N.	LU0063042062	EUR	0,00	-1.050,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Max Global

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gliedert sich wie folgt:

in EUR

### I. Erträge

Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	127.249,95
Zinsen aus Bankguthaben	15,14
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	233.751,74
Erträge aus Bestandsprovisionen	3.327,81
Sonstige Erträge	7.500,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	26.199,13
<b>Summe der Erträge</b>	<b>398.043,77</b>

### II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-532.556,52
Verwahrstellenvergütung	-23.051,35
Depotgebühren	-8.124,26
Taxe d'abonnement	-13.909,61
Prüfungskosten	-6.543,82
Druck- und Veröffentlichungskosten	-7.592,49
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Werbe- / Marketingkosten	-3.627,00
Sonstige Aufwendungen	-11.041,40
Performance Fee	-554.808,33
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-3.656,88
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-84.963,88
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.262.835,54</b>

### III. Ordentliches Nettoergebnis

**-864.791,77**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	1.934.585,34
Realisierte Verluste	-824.902,00
Außerordentlicher Ertragsausgleich	93.230,66
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.202.914,00</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**338.122,23**

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**4.652.933,33**

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

**4.991.055,56**



## Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Max Global

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	23.804.979,13
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	2.938.711,54
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.908.031,91
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-969.320,37
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-34.465,91
Ergebnis des Geschäftsjahres	4.991.055,56
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	31.700.280,32



## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*

### MB Fund - Max Global

#### Anteilklasse B in EUR

#### zum 31.12.2021

Fondsvermögen	31.700.280,32
Umlaufende Anteile	281.639,798
Anteilwert	112,56

#### zum 31.12.2020

Fondsvermögen	23.804.979,13
Umlaufende Anteile	254.441,295
Anteilwert	93,56

#### zum 31.12.2019

Fondsvermögen	21.316.864,35
Umlaufende Anteile	244.668,862
Anteilwert	87,13

#### zum 31.12.2018

Fondsvermögen	17.469.216,95
Umlaufende Anteile	236.256,096
Anteilwert	73,94

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



# Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

## MB Fund - Flex Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>28.805.679,83</b>	<b>80,20</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	46,95	469.500,00	1,31
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	40.000,00	40.000,00	0,00	EUR	16,22	648.720,00	1,81
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	28.234,00	28.234,00	0,00	EUR	15,53	438.474,02	1,22
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	30.000,00	60.000,00	-30.000,00	EUR	12,21	366.300,00	1,02
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	43.575,00	43.575,00	0,00	EUR	15,21	662.557,88	1,84
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.		DE000PAH0038	Stück	6.000,00	6.000,00	0,00	EUR	83,66	501.960,00	1,40
Talanx AG Namens-Aktien o.N.		DE000TLX1005	Stück	17.000,00	20.000,00	-3.000,00	EUR	42,28	718.760,00	2,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
Allianz SE - Anleihe - 3,875		XS1485742438	Nominal	800.000,00	200.000,00	0,00	USD	99,74	703.106,88	1,96
Deutsche Bank AG - Anleihe (FRN) - 0,238 16.05.2022		DE000DL19TQ2	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	100,22	200.436,00	0,56
Deutsche Bank AG - Anleihe (Fix to Float) - 6,000		DE000DB7XHP3	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	101,16	606.942,00	1,69
Deutsche Lufthansa AG - Anleihe (FRN) - 4,382 12.08.2075		XS1271836600	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	98,20	294.609,00	0,82
DIC Asset AG - Anleihe - 3,250 11.07.2022		DE000A2GSCV5	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,79	302.365,50	0,84
DIC Asset AG - Anleihe - 3,500 02.10.2023		DE000A2NBZG9	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	102,51	410.040,00	1,14
Evonik Industries AG - Anleihe - 0,625 18.09.2025		DE000A289NX4	Nominal	700.000,00	200.000,00	0,00	EUR	101,61	711.298,00	1,98
Ferratum Capital Germany GmbH - Anleihe (FRN) – 5,500 25.05.2022		SE0011167972	Nominal	550.000,00	0,00	0,00	EUR	99,75	548.625,00	1,53
K+S Aktiengesellschaft - Anleihe - 2,625 06.04.2023		XS1591416679	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	102,32	204.634,00	0,57
K+S Aktiengesellschaft - Anleihe - 3,250 18.07.2024		XS1854830889	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	104,18	520.910,00	1,45
Symrise AG - Anleihe - 1,250 29.11.2025		DE000SYM7720	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	103,60	310.797,00	0,87
Symrise AG - Anleihe - 1,375 01.07.2027		XS2195096420	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	104,20	104.198,50	0,29
<b>Europ. Investitionsbank</b>										
European Investment Bank - Anleihe - 4,250 19.06.2024		XS2191236715	Nominal	5.000.000,00	0,00	0,00	MXN	92,51	198.213,06	0,55
European Investment Bank - Anleihe - 7,625 12.01.2022		XS1747661772	Nominal	5.000.000,00	0,00	0,00	MXN	100,08	214.434,78	0,60
<b>Finnland</b>										
Multitude SE - Anleihe (FRN) - 8,900		NO0011037327	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	103,50	414.000,00	1,15



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Frankreich</b>										
Casino,Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 1,257		FR0010154385	Nominal	1.000.000,00		0,00	EUR	36,97	369.700,00	1,03
Orpea - Anleihe - 2,625 10.03.2025		FR0013322187	Nominal	200.000,00		0,00	EUR	104,48	208.953,00	0,58
RCI Banque S.A. - Anleihe (FRN) - 0,003 04.11.2024		FR0013292687	Nominal	300.000,00		0,00	EUR	100,33	300.975,00	0,84
Vivendi SE - Anleihe - 1,125 24.11.2023		FR0013220399	Nominal	200.000,00		0,00	EUR	102,15	204.292,00	0,57
<b>Großbritannien</b>										
AstraZeneca PLC - Anleihe - 0,700 08.04.2026		US046353AV09	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	USD	96,83	255.963,52	0,71
AstraZeneca PLC - Anleihe - 3,500 17.08.2023		US046353AR96	Nominal	300.000,00		0,00	USD	104,29	275.692,57	0,77
<b>Irland</b>										
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,125 02.02.2022		XS1527138272	Nominal	200.000,00		0,00	EUR	99,87	199.734,00	0,56
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,500 05.10.2023		XS1910851242	Nominal	300.000,00		0,00	EUR	99,45	298.359,00	0,83
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,625 05.04.2024		XS1956014531	Nominal	100.000,00		0,00	EUR	99,32	99.320,50	0,28
<b>Japan</b>										
NTT Finance Corp. - Anleihe - 0,082 13.12.2025		XS2411311579	Nominal	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	99,99	99.989,50	0,28
SoftBank Group Corp. - Anleihe - 3,125 19.09.2025		XS1684385161	Nominal	300.000,00		0,00	EUR	100,20	300.585,00	0,84
<b>Luxemburg</b>										
Allergan Funding SCS - Anleihe - 1,500 15.11.2023		XS1909193150	Nominal	200.000,00		0,00	EUR	101,20	202.399,00	0,56
Allergan Funding SCS - Anleihe - 3,450 15.03.2022		US00507UAR23	Nominal	200.000,00		0,00	USD	100,10	176.401,45	0,49
Klöckner & Co Fin. Serv. S.A. - Wandelanleihe - 2,000 08.09.2023		DE000A185XT1	Nominal	800.000,00		0,00	EUR	106,38	851.020,00	2,37
<b>Malta</b>										
Media and Games Invest SE - Anleihe (FRN) - 5,750 27.11.2024		SE0015194527	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	102,00	204.000,00	0,57
<b>Niederlande</b>										
Bayer Capital Corp. B.V. - Anleihe (FRN) - 0,000 27.06.2022		XS1840614736	Nominal	100.000,00		0,00	EUR	100,19	100.194,00	0,28
Daimler Intl Finance B.V. - Anleihe - 0,250 06.11.2023		DE000A2R9ZT1	Nominal	700.000,00	200.000,00	0,00	EUR	100,79	705.502,00	1,96
Davide Campari-Milano N.V. - Anleihe - 1,250 06.10.2027		XS2239553048	Nominal	300.000,00		0,00	EUR	100,76	302.266,50	0,84
Petrobras Global Finance B.V. - Anleihe - 6,250 17.03.2024		US71647NAM11	Nominal	200.000,00		-200.000,00	USD	108,13	190.559,52	0,53
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe (FRN) - 2,557		XS0222524372	Nominal	400.000,00		0,00	EUR	87,83	351.316,00	0,98
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe - 1,000 28.11.2025		XS1724873275	Nominal	400.000,00		0,00	EUR	102,87	411.474,00	1,15
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (FRN) - 0,988 16.11.2024		XS1910947941	Nominal	200.000,00		0,00	EUR	103,57	207.130,00	0,58
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (Fix to Float) - 4,625		XS1799939027	Nominal	300.000,00		0,00	EUR	113,74	341.221,50	0,95
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (Fix to Float) - 4,625		XS1048428442	Nominal	700.000,00	200.000,00	0,00	EUR	112,08	784.549,50	2,18
<b>Norwegen</b>										
Norwegen, Königreich - Anleihe - 3,000 14.03.2024		NO0010705536	Nominal	2.500.000,00		0,00	NOK	103,50	259.691,09	0,72
<b>Südafrika</b>										
South Africa, Republic of... - Anleihe - 6,500 28.02.2041		ZAG000077488	Nominal	15.000.000,00		-5.000.000,00	ZAR	66,50	551.986,75	1,54
<b>USA</b>										
AT & T Inc. - Anleihe - 0,250 04.03.2026		XS2051361264	Nominal	400.000,00		0,00	EUR	99,84	399.364,00	1,11
Nestlé Holdings Inc. - Anleihe - 3,125 22.03.2023		XS1796233150	Nominal	300.000,00		0,00	USD	102,85	271.882,10	0,76



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Zertifikate</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	51,11	511.050,00	1,42
<b>Organisierter Markt</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
<b>Belgien</b>										
Ontex Group N.V. - Anleihe - 3,500 15.07.2026		BE6329443962	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	95,52	191.050,00	0,53
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
Deutsche Bildung Studienfonds - Anleihe - 4,000 13.07.2027		DE000A2E4PH3	Nominal	699.000,00	328.000,00	-28.000,00	EUR	106,00	740.940,00	2,06
Ekosem-Agrar AG - Anleihe - 8,500 07.12.2022		DE000A1R0RZ5	Nominal	273.000,00	0,00	0,00	EUR	90,45	246.927,14	0,69
Eyemaxx Real Estate AG - Anleihe (FRN) - 6,000 24.09.2024		DE000A2YPEZ1	Nominal	192.000,00	0,00	-108.000,00	EUR	3,79	7.279,68	0,02
GK Software SE - Wandelanleihe - 3,000 26.10.2022		DE000A2GSM75	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	104,00	260.000,00	0,72
Greencells GmbH - Anleihe - 6,500 09.12.2025		DE000A289YQ5	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	100,30	501.500,00	1,40
Groß & Partner Grundst. GmbH - Anleihe - 5,000 21.02.2025		DE000A254N04	Nominal	284.000,00	0,00	0,00	EUR	96,00	272.640,00	0,76
Homann Holzwerkstoffe GmbH - Anleihe - 4,500 12.09.2026		DE000A3H2V19	Nominal	290.000,00	290.000,00	0,00	EUR	103,75	300.875,00	0,84
Jung, DMS & Cie Pool GmbH - Anleihe - 5,500 02.12.2024		DE000A2YN1M1	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	103,05	154.567,50	0,43
Karlsberg Brauerei GmbH - Anleihe - 4,250 29.09.2025		DE000A254UR5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	107,27	160.911,75	0,45
Lang & Cie. Real Estate Bet. - Anleihe - 5,375 27.08.2023		DE000A2NB8U6	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	101,00	808.000,00	2,25
Lloyd Fonds AG - Wandelanleihe - 5,500 17.07.2024		DE000A289BQ3	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	179,43	538.303,81	1,50
Noratis AG - Anleihe - 5,500 11.11.2025		DE000A3H2TV6	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	105,32	263.298,75	0,73
Otto (GmbH & Co KG) - Anleihe (Fix to Float) - 4,000		XS1853998182	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	108,33	433.320,00	1,21
PANDION AG - Anleihe - 5,500 05.02.2026		DE000A289YC5	Nominal	190.000,00	190.000,00	0,00	EUR	102,00	193.800,95	0,54
paragon GmbH & Co. KGaA - Anleihe - 4,500 05.07.2022		DE000A2GSB86	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	52,50	210.000,00	0,58
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 4,000 12.05.2025		DE000A13SHL2	Nominal	181.000,00	0,00	0,00	EUR	7,01	12.688,10	0,04
<b>Niederlande</b>										
Danfoss Finance I B.V. - Anleihe - 0,125 28.04.2026		XS2332689418	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	99,28	794.204,00	2,21
Encavis Finance B.V. - Wandelanleihe (Fix to Float) - 1,875		DE000A3MQE86	Nominal	700.000,00	700.000,00	0,00	EUR	98,85	691.915,00	1,93
Photon Energy N.V. - Anleihe - 6,500 23.11.2027		DE000A3KWKY4	Nominal	350.000,00	350.000,00	0,00	EUR	101,28	354.462,50	0,99
Wintershall Dea Finance 2 B.V. - Anleihe (Fix to Float) - 2,499		XS2286041517	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	98,43	295.285,50	0,82
<b>USA</b>										
Alphabet Inc. - Anleihe - 0,800 15.08.2027		US02079KAJ60	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	USD	96,77	255.791,70	0,71
Coca-Cola Co., The - Anleihe - 1,000 15.03.2028		US191216DD90	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	USD	96,02	253.819,72	0,71
Johnson & Johnson - Anleihe - 0,950 01.09.2027		US478160CP78	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	USD	97,40	257.478,19	0,72
Mondelez International Inc. - Anleihe - 0,250 17.03.2028		XS2312722916	Nominal	600.000,00	600.000,00	0,00	EUR	98,56	591.336,00	1,65
T-Mobile USA Inc. - Anleihe - 2,050 15.02.2028		US87264ACA16	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	USD	99,21	262.248,22	0,73
T-Mobile USA Inc. - Anleihe - 2,250 15.02.2026		US87264ABR59	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	USD	100,94	266.833,20	0,74



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Zertifikate</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 23.03.22 DAX 10000		DE000KB9QAF0	Stück	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR	99,95	499.750,00	1,39
									<b>2.823.841,50</b>	<b>7,86</b>
<b>Investmentanteile*</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
Lloyd Fonds-ASSETS Def. Opps Inhaber-Anteile A		DE000A1H72N5	Anteile	10.500,00	0,00	0,00	EUR	91,35	959.175,00	2,67
Lloyd Fonds-ASSETS Def. Opps Inhaber-Anteile B		DE000A1JGBT2	Anteile	4.000,00	0,00	0,00	EUR	90,18	360.720,00	1,00
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile I		DE000A2PB6M5	Anteile	3.000,00	1.400,00	0,00	EUR	186,83	560.490,00	1,56
<b>Luxemburg</b>										
Deutscher Mittelstandsanl.FDS Actions Nominatives I o.N.		LU0848515663	Anteile	18.000,00	18.000,00	0,00	EUR	44,59	802.620,00	2,23
Quint:Essence Strat.Defensive Inhaber-Anteile B o.N.		LU0063042062	Anteile	1.050,00	1.050,00	0,00	EUR	134,13	140.836,50	0,39
									<b>-307.070,00</b>	<b>-0,85</b>
<b>Derivate</b>										
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>										
<b>Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte</b>										
TALANX AG C 38 03/2022	XEUR			-100,00			EUR		-45.900,00	-0,13
K+S AG C 12 03/2022	XEUR			-250,00			EUR		-88.000,00	-0,24
K+S AG C 13 03/2022	XEUR			-150,00			EUR		-40.200,00	-0,11
Deutsche Telekom AG C 17 03/2022	XEUR			-200,00			EUR		-6.000,00	-0,02
E.ON SE C 11 03/2022	XEUR			-300,00			EUR		-39.300,00	-0,11
TALANX AG C 42 03/2022	XEUR			-70,00			EUR		-10.780,00	-0,03
Porsche AG C 80 06/2022	XEUR			-30,00			EUR		-24.990,00	-0,07
Bayer AG C 46 03/2022	XEUR			-100,00			EUR		-26.600,00	-0,07
<b>Derivate auf Index-Derivate</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices</b>										
DAX Performance Index Future (EURX) Mar.2022	XEUR			-3,00			EUR		-25.300,00	-0,07
									<b>4.421.609,14</b>	<b>12,31</b>
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR - Guthaben</b>										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				4.421.609,14			EUR		4.421.609,14	12,31

\* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									<b>303.192,87</b>	<b>0,84</b>
Zinsansprüche aus Wertpapieren				277.892,87			EUR	277.892,87	0,77	
Forderungen aus Future Variation Margin				25.300,00			EUR	25.300,00	0,07	
<b>Gesamtaktiva</b>									<b>36.047.253,34</b>	<b>100,36</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>									<b>-128.805,84</b>	<b>-0,36</b>
<b>aus</b>										
Performance Fee				-83.580,89			EUR	-83.580,89	-0,23	
Prüfungskosten				-5.069,82			EUR	-5.069,82	-0,01	
Risikomanagementvergütung				-625,00			EUR	-625,00	0,00	
Taxe d'abonnement				-4.370,93			EUR	-4.370,93	-0,01	
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR	-455,00	0,00	
Verwahrstellenvergütung				-2.534,51			EUR	-2.534,51	-0,01	
Verwaltungsvergütung				-29.277,72			EUR	-29.277,72	-0,08	
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-2.891,97			EUR	-2.891,97	-0,01	
<b>Gesamtpassiva</b>									<b>-128.805,84</b>	<b>-0,36</b>
<b>Fondsvermögen</b>									<b>35.918.447,50</b>	<b>100,00**</b>
<b>Inventarwert je Anteil B</b>							EUR	<b>63,07</b>		
<b>Umlaufende Anteile B</b>							STK	<b>569.532,395</b>		

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

				per 29.12.2021
Mexikanische Peso	MXN	23,3360		= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	9,9641		= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	ZAR	18,0710		= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1349		= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminhandel

XEUR Eurex Deutschland

## Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	1.187.475,00	3,31
Optionen	1.918.376,23	5,34



## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Flex Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	EUR	20.000,00	-20.000,00
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	EUR	35.000,00	-35.000,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
Citigroup Inc. - Anleihe (FRN) - 0,287 24.05.2021	XS1417876759	EUR	0,00	-500.000,00
Ferratum Capital Germany GmbH - Anleihe (FRN) - 5,500 24.04.2023	SE0012453835	EUR	0,00	-400.000,00
Finnair Oyj - Anleihe - 2,250 29.03.2022	FI4000251756	EUR	0,00	-300.000,00
Volkswagen Leasing GmbH - Anleihe (FRN) - 0,000 06.07.2021	XS1642546078	EUR	0,00	-300.000,00
<b>Organisierter Markt</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
Encavis Finance B.V. - Umtauschanleihe (FRN) - 5,250	DE000A19NPE8	EUR	0,00	-300.000,00
T-Mobile USA Inc. - Anleihe - 2,050 15.02.2028	USU88868AH42	USD	300.000,00	-300.000,00
<b>andere Wertpapiere (Genussscheine)</b>				
Dr.Wiesent Soz. gemeinnützige - Genussrecht/-schein - 0,000	DE000A1XFUZ2	EUR	0,00	-500.000,00
<b>nicht notiert</b>				
<b>Aktien</b>				
Deutsche Wohnen SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A3E5DW4	EUR	10.000,00	-10.000,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
Berkshire Hathaway Inc. - Anleihe - 0,250 17.01.2021	XS1548792420	EUR	0,00	-400.000,00
Citigroup Gl.M.Fdg Lux. S.C.A. - Anleihe m. Andienungsr. - 8,200 24.02.2021	DE000CP1ZN28	EUR	0,00	-200.000,00
Daimler Finance North Amer.LLC - Anleihe (FRN) - 0,644 12.02.2021	USU2339CCW65	USD	0,00	-300.000,00
Daimler Finance North Amer.LLC - Anleihe (FRN) - 0,742 04.05.2021	USU2339CDF24	USD	0,00	-300.000,00
DZ BANK Capital Funding Tr. II - Trust Preferred Securities (TPS) (FRN) - 1,073	DE000A0DCXA0	EUR	0,00	-1.320.000,00
eterna Mode Holding GmbH - Anleihe - 7,750 03.06.2024	DE000A2E4XE4	EUR	0,00	-236.000,00
European Bank Rec. Dev. - Anleihe - 7,500 15.12.2021	XS1836421542	BRL	0,00	-2.000.000,00
Fresenius Finance Ireland PLC - Anleihe - 0,875 31.01.2022	XS1554373164	EUR	0,00	-300.000,00
Greencells GmbH - Anleihe - 6,500 09.12.2025	DE000A3MQEV1	EUR	500.000,00	-500.000,00
Homann Holzwerkstoffe GmbH - Anleihe - 4,500 12.09.2026	DE000A3E5LE5	EUR	100.000,00	-100.000,00
Kirk Beauty One GmbH - Anleihe - 8,750 15.07.2023	XS1251078694	EUR	0,00	-350.000,00
Kraft Heinz Foods Co. - Anleihe - 3,950 15.07.2025	US50077LAK26	USD	0,00	-300.000,00
LANXESS AG - Anleihe - 0,250 07.10.2021	XS1501363425	EUR	0,00	-300.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
McKesson Corp. - Anleihe - 0,625 17.08.2021	XS1567173809	EUR	0,00	-200.000,00
Pfizer Inc. - Anleihe - 3,000 15.09.2021	US717081EM19	USD	0,00	-300.000,00
<b>Zertifikate</b>				
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 17.06.21 Bayer 47,5	DE000KA2W8Q4	EUR	5.000,00	-10.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Flex Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gliedert sich wie folgt:

in EUR

### I. Erträge

Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	698.176,10
Zinsen aus Bankguthaben	36,18
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	35.241,00
Erträge aus Investmentanteilen	56.780,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	1.433,09
Sonstige Erträge	24.000,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	100.788,94
<b>Summe der Erträge</b>	<b>916.455,31</b>

### II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-303.371,20
Verwahrstellenvergütung	-26.262,29
Depotgebühren	-4.796,64
Taxe d'abonnement	-15.845,29
Prüfungskosten	-6.543,82
Rechtsberatungskosten	-492,37
Druck- und Veröffentlichungskosten	-9.674,77
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Werbe- / Marketingkosten	-7.020,00
Sonstige Aufwendungen	-11.620,38
Performance Fee	-83.580,89
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-22.587,61
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-62.062,75
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-566.818,01</b>

### III. Ordentliches Nettoergebnis

**349.637,30**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	1.534.398,25
Realisierte Verluste	-1.054.422,95
Außerordentlicher Ertragsausgleich	67.917,61
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>547.892,91</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**897.530,21**

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**539.537,86**

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

**1.437.068,07**



## Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Flex Plus

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	28.371.570,54
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	6.216.452,69
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.403.454,90
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.187.002,21
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-106.643,80
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.437.068,07
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	35.918.447,50



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
 MB Fund - Flex Plus

	<b>Anteilklasse B in EUR</b>
<b>zum 31.12.2021</b>	
Fondsvermögen	35.918.447,50
Umlaufende Anteile	569.532,395
Anteilwert	63,07
<b>zum 31.12.2020</b>	
Fondsvermögen	28.371.570,54
Umlaufende Anteile	470.592,087
Anteilwert	60,29
<b>zum 31.12.2019</b>	
Fondsvermögen	31.620.853,48
Umlaufende Anteile	510.852,762
Anteilwert	61,90
<b>zum 31.12.2018</b>	
Fondsvermögen	29.773.040,68
Umlaufende Anteile	511.685,223
Anteilwert	58,19

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



# Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

## MB Fund - S Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>9.247.037,70</b>	<b>88,56</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
adidas AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1EWWW0	Stück	1.300,00	0,00	-600,00	EUR	254,10	330.330,00	3,16
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	2.400,00	0,00	-2.100,00	EUR	208,10	499.440,00	4,78
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	6.600,00	0,00	-2.700,00	EUR	61,47	405.702,00	3,89
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	7.050,00	0,00	-3.950,00	EUR	46,95	330.997,50	3,17
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		DE0005190003	Stück	2.250,00	0,00	-1.150,00	EUR	89,20	200.700,00	1,92
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1DAHH0	Stück	1.100,00	1.100,00	0,00	EUR	79,60	87.560,00	0,84
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005439004	Stück	800,00	0,00	-640,00	EUR	93,29	74.632,00	0,71
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006062144	Stück	1.400,00	0,00	-700,00	EUR	53,82	75.348,00	0,72
Daimler AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	4.300,00	0,00	-5.200,00	EUR	68,23	293.389,00	2,81
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.		DE000A2E4K43	Stück	1.350,00	0,00	-350,00	EUR	97,66	131.841,00	1,26
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	14.550,00	0,00	-12.450,00	EUR	11,11	161.679,60	1,55
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	1.300,00	0,00	-600,00	EUR	146,50	190.450,00	1,82
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	6.850,00	0,00	-4.050,00	EUR	56,26	385.381,00	3,69
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	22.850,00	0,00	-13.150,00	EUR	16,22	370.581,30	3,55
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	15.000,00	0,00	-8.000,00	EUR	12,21	183.150,00	1,75
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785802	Stück	1.450,00	0,00	-1.250,00	EUR	57,20	82.940,00	0,79
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	3.000,00	0,00	-2.500,00	EUR	35,50	106.485,00	1,02
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	1.200,00	0,00	-800,00	EUR	59,86	71.832,00	0,69
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.		DE000A161408	Stück	1.250,00	1.250,00	0,00	EUR	69,16	86.450,00	0,83
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE0006048432	Stück	1.250,00	0,00	-1.050,00	EUR	71,64	89.550,00	0,86
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.		DE0006231004	Stück	7.000,00	0,00	-7.500,00	EUR	40,49	283.395,00	2,71
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0006599905	Stück	900,00	0,00	-800,00	EUR	228,90	206.010,00	1,97
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0D9PT0	Stück	400,00	0,00	-300,00	EUR	179,75	71.900,00	0,69
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	1.000,00	0,00	-500,00	EUR	260,45	260.450,00	2,49
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE000PAH0038	Stück	1.100,00	1.100,00	0,00	EUR	83,66	92.026,00	0,88
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0006969603	Stück	700,00	700,00	0,00	EUR	107,05	74.935,00	0,72
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007037129	Stück	4.950,00	0,00	-3.050,00	EUR	35,41	175.279,50	1,68
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0007164600	Stück	7.500,00	3.000,00	-3.700,00	EUR	123,56	926.700,00	8,88



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		DE0007165631	Stück	180,00	180,00	0,00	EUR	591,60	106.488,00	1,02
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	4.650,00	0,00	-4.350,00	EUR	151,78	705.777,00	6,76
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.		DE000ENER6Y0	Stück	3.450,00	4.500,00	-1.050,00	EUR	22,75	78.487,50	0,75
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.		DE000SHL1006	Stück	2.000,00	2.000,00	0,00	EUR	66,10	132.200,00	1,27
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000SYM9999	Stück	850,00	850,00	0,00	EUR	130,55	110.967,50	1,06
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.		DE000VTSC017	Stück	208,00	208,00	0,00	EUR	43,10	8.964,80	0,09
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		DE0007664039	Stück	1.150,00	0,00	-750,00	EUR	177,20	203.780,00	1,95
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1ML7J1	Stück	4.000,00	1.400,00	-2.900,00	EUR	48,29	193.160,00	1,85
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.		DE000ZAL1111	Stück	1.650,00	1.650,00	0,00	EUR	70,70	116.655,00	1,12
<b>Irland</b>										
Linde PLC Registered Shares EO 0,001		IE00BZ12WP82	Stück	2.900,00	0,00	-2.500,00	EUR	303,15	879.135,00	8,42
<b>Niederlande</b>										
Airbus SE Aandelen op naam EO 1		NL0000235190	Stück	3.400,00	4.150,00	-750,00	EUR	112,12	381.208,00	3,65
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01		NL0012169213	Stück	1.650,00	1.650,00	0,00	EUR	49,14	81.081,00	0,78
<b>Investmentanteile*</b>									<b>1.057.470,00</b>	<b>10,13</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
<b>Bundesrep. Deutschland</b>										
sentix Fonds Aktie.Deutschland Inhaber-Anteile		DE000A1J9BC9	Anteile	3.000,00	0,00	0,00	EUR	184,01	552.030,00	5,29
<b>KVG - eigene Investmentanteile</b>										
<b>Luxemburg</b>										
MB Fund - Flex Plus Inhaber-Anteile B o.N.		LU0230369240	Anteile	8.000,00	0,00	-6.000,00	EUR	63,18	505.440,00	4,84
<b>Derivate</b>									<b>55.550,00</b>	<b>0,53</b>
<b>Derivate auf Index-Derivate</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices</b>										
DAX Performance Index Future (EURX) Mar.2022	XEUR			27,00			EUR		55.550,00	0,53
<b>Bankguthaben</b>									<b>161.266,93</b>	<b>1,54</b>
<b>EUR - Guthaben</b>										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				161.266,93			EUR		161.266,93	1,54
<b>Gesamttaktiva</b>									<b>10.521.324,63</b>	<b>100,77</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>									<b>-80.061,08</b>	<b>-0,77</b>

\* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>aus</b>										
Future Variation Margin				-55.550,01				EUR	-55.550,01	-0,53
Prüfungskosten				-5.069,82				EUR	-5.069,82	-0,05
Risikomanagementvergütung				-625,00				EUR	-625,00	-0,01
Taxe d'abonnement				-1.242,13				EUR	-1.242,13	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00				EUR	-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-742,79				EUR	-742,79	-0,01
Verwaltungsvergütung				-16.257,56				EUR	-16.257,56	-0,16
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-118,77				EUR	-118,77	0,00
<b>Gesamtpassiva</b>									<b>-80.061,08</b>	<b>-0,77</b>
<b>Fondsvermögen</b>									<b>10.441.263,55</b>	<b>100,00**</b>
<b>Inventarwert je Anteil B</b>									<b>82,47</b>	
<b>Umlaufende Anteile B</b>									<b>126.606,670</b>	

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,1349	per 29.12.2021 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------

## Marktschlüssel

## Terminhandel

XEUR	Eurex Deutschland
------	-------------------

## Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
---------------------	----------------------	-----------------------------

Finanzterminkontrakte	10.687.275,00	102,36
-----------------------	---------------	--------



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - S Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	EUR	0,00	-1.300,00
Daimler Truck Holding AG junge Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8	EUR	2.150,00	-2.150,00
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	EUR	3.200,00	-7.500,00
<b>nicht notiert</b>				
<b>Aktien</b>				
Deutsche Wohnen SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A3E5C57	EUR	3.200,00	-3.200,00
Deutsche Wohnen SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A3E5DW4	EUR	3.200,00	-3.200,00
Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQB30	EUR	4.000,00	-4.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - S Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gliedert sich wie folgt:

in EUR

### I. Erträge

Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	202.119,12
Erträge aus Investmentanteilen	6.000,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.390,07
Ordentlicher Ertragsausgleich	-7.810,58
<b>Summe der Erträge</b>	<b>202.698,61</b>

### II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-223.023,97
Verwahrstellenvergütung	-10.242,15
Depotgebühren	-609,61
Taxe d'abonnement	-5.769,39
Prüfungskosten	-6.543,80
Druck- und Veröffentlichungskosten	-6.292,60
Risikomanagementvergütung	-7.500,00
Werbe- / Marketingkosten	-585,00
Sonstige Aufwendungen	-9.575,38
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-3.514,77
Ordentlicher Aufwandsausgleich	9.453,62
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-269.663,05</b>

### III. Ordentliches Nettoergebnis

**-66.964,44**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	2.509.076,71
Realisierte Verluste	-4.397.639,76
Außerordentlicher Ertragsausgleich	65.559,25
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-1.823.003,80</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**-1.889.968,24**

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**-256.280,48**

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

**-2.146.248,72**



## Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - S Plus

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	13.592.680,65
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-937.966,09
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	604.855,07
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.542.821,16
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-67.202,29
Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.146.248,72
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	10.441.263,55



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
 MB Fund - S Plus

**Anteilklasse  
 B in EUR**

**zum 31.12.2021**

Fondsvermögen	10.441.263,55
Umlaufende Anteile	126.606,670
Anteilwert	82,47

**zum 31.12.2020**

Fondsvermögen	13.592.680,65
Umlaufende Anteile	136.507,204
Anteilwert	99,57

**zum 31.12.2019**

Fondsvermögen	23.787.550,43
Umlaufende Anteile	147.402,213
Anteilwert	161,38

**zum 31.12.2018**

Fondsvermögen	17.568.097,36
Umlaufende Anteile	136.538,759
Anteilwert	128,67

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



# MB Fund Konsolidierung

## Konsolidierte Vermögensübersicht MB Fund

zum 31. Dezember 2021

	in EUR	in %
<b>Aktiva</b>		
Wertpapiervermögen zum Kurswert	149.830.182,08	92,49
Investmentanteile	7.016.014,46	4,33
Derivate	-623.906,00	-0,39
Bankguthaben	6.406.946,01	3,96
Zinsansprüche aus Bankguthaben	0,71	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren	306.423,27	0,19
Dividendenansprüche	3.876,55	0,00
Forderungen Future Variation Margin	25.300,00	0,02
<b>Gesamtkтива</b>	<b>162.964.837,08</b>	<b>100,60</b>
<b>Passiva</b>		
Verbindlichkeiten aus		
Prüfungskosten	-20.279,28	-0,01
Verwahrstellenvergütung	-11.205,72	-0,01
Risikomanagementvergütung	-2.500,00	0,00
Taxe d'abonnement	-19.961,76	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung	-1.820,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-218.239,25	-0,13
Future Variation Margin	-55.550,01	-0,03
Performance Fee	-638.389,22	-0,39
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben	-3.861,40	0,00
<b>Gesamtpassiva</b>	<b>-971.806,64</b>	<b>-0,60</b>
<b>Konsolidiertes Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>161.993.030,44</b>	<b>100,00*</b>

\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.





## Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung MB Fund

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gliedert sich wie folgt:

in EUR

### I. Erträge

Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	825.426,05
Zinsen aus Bankguthaben	51,32
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	2.112.538,47
Erträge aus Investmentanteilen	62.780,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	7.150,97
Sonstige Erträge	31.500,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	116.796,57

**Summe der Erträge** **3.156.243,38**

### II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-2.484.965,49
Verwahrstellenvergütung	-126.570,34
Depotgebühren	-15.981,32
Taxe d'abonnement	-77.118,67
Prüfungskosten	-26.175,25
Rechtsberatungskosten	-492,37
Druck- und Veröffentlichungskosten	-29.530,72
Risikomanagementvergütung	-30.000,00
Werbe- / Marketingkosten	-11.232,00
Sonstige Aufwendungen	-61.221,28
Performance Fee	-638.389,22
Transfer- und Registerstellenvergütung	-21.840,00
Zinsaufwendungen	-34.178,59
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-136.242,81

**Summe der Aufwendungen** **-3.693.938,06**

**III. Ordentliches Nettoergebnis** **-537.694,68**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	11.398.106,68
Realisierte Verluste	-10.359.775,21
Außerordentlicher Ertragsausgleich	238.501,38

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** **1.276.832,85**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** **739.138,17**

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** **16.750.746,95**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** **17.489.885,12**



## Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	137.394.975,07
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	7.327.225,39
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	17.596.172,72
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-10.268.947,33
Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-219.055,14
Ergebnis des Geschäftsjahres	17.489.885,12
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>161.993.030,44</b>



## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des **MB Fund**

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des MB Fund (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MB Fund und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds (der „Vorstand“) ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

## Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand beabsichtigt den Fonds oder einen seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

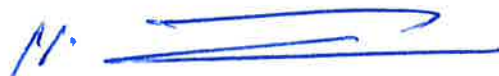
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtert haben, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie unsere Unabhängigkeit bedrohen, und - sofern einschlägig - die Maßnahmen zur Beseitigung dieser Bedrohungen oder die angewandten Schutzmaßnahmen.

Luxemburg, 27. April 2022

BDO Audit  
*Cabinet de révision agréé*  
vertreten durch



Bettina Blinn

### Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Max Value

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Max Value einen relativen Value-at-Risk Ansatz. Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 100% DAX

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	92,3 %
Maximum	129,3 %
Durchschnitt	106,8 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 14,10 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

### Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Max Global

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Max Global einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 80% S&P 1200, 20% ICE BofAML European Union Government Index

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	79,2 %
Maximum	130,7 %
Durchschnitt	97,7 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,66 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

### Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Flex Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Flex Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 30% S&P Glb 1200, 70 % ICE BofAML European Union Government Index

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des



Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	52,5 %
Maximum	120,9 %
Durchschnitt	79,0 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 12,31 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

## Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - S Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - S Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 100% DAX

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	5,4 %
Maximum	201,4 %
Durchschnitt	141,6 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 98,96 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

## Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 101 Mitarbeiter:innen, von denen 73 Mitarbeiter:innen als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeiter:innen wurden in 2021 Vergütungen i.H.v. EUR 6,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung.

